

ibaManagementStudio

Zentraler Manager für iba-Software

Handbuch
Ausgabe 2.3a

Messsysteme für Industrie und Energie
www.iba-ag.com

Hersteller

iba AG
Königswarterstraße 44
90762 Fürth
Deutschland

Kontakte

Zentrale	+49 911 97282-0
Support	+49 911 97282-14
Technik	+49 911 97282-13
E-Mail	iba@iba-ag.com
Web	www.iba-ag.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

© iba AG 2026, alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieser Druckschrift wurde auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Garantie übernommen werden kann. Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten oder können über das Internet heruntergeladen werden.

Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Website www.iba-ag.com im Download-Bereich oder im iba-Hilfeportal docs.iba-ag.com.

Version	Datum	Revision	Autor	Version SW
2.3a	02-2026	Erweiterung der Alarme im Web-Client, Ergänzungen bei Kommunikationskonzept und Troubleshooting	mm	2.3.0

Windows® ist eine Marke und eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Eigentümer sein.

Inhalt

1	Zu dieser Dokumentation	6
1.1	Zielgruppe und Vorkenntnisse	6
1.2	Schreibweisen.....	6
1.3	Verwendete Symbole.....	7
2	Über ibaManagementStudio	8
2.1	Systemaufbau	9
2.2	Systemvoraussetzungen	10
2.3	Lizenzinformationen	11
3	Erste Schritte.....	12
3.1	Server installieren.....	12
3.2	Agenten installieren.....	13
3.3	Kommunikationskonzept	14
3.3.1	Server-initiierte Verbindung	16
3.3.2	Agenten-initiierte Verbindung	17
3.4	Neues System hinzufügen.....	18
3.5	Systeminformationen abrufen und Software aktualisieren.....	18
4	ibaManagementStudio Status	19
4.1	Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status.....	21
4.2	Einstellungen in ibaManagementStudio Agent Status.....	23
4.3	Updates über ibaManagementStudio Agent Status	24
4.4	Daten für Support-Fall	26
4.5	Repository-Synchronisierung.....	27
5	ibaManagementStudio Web-Client.....	28
5.1	Im Web-Client anmelden.....	28
5.2	Überblick Systeme	29
5.3	Ordnerebene in der Systemübersicht.....	32
5.3.1	Informationen zu iba-Software-Produkten auf Ordner-Ebene	32
5.3.2	Lizenzreport auf Ordnerebene	33
5.3.3	Serveralarme	34

5.4	Systemebene in der Systemübersicht.....	35
5.4.1	Allgemeine Informationen zu verbundenen Systemen	35
5.4.2	Informationen zu iba-Software-Produkten auf System-Ebene	36
5.4.3	Informationen zur eingesetzten Hardware.....	37
5.4.4	Lizenzinformationen	38
5.4.5	Alarme auf Systemebene.....	40
5.5	Aktuell laufende Aufgaben	41
5.6	Allgemeine Alarmübersicht	42
5.7	Aktionshistorie.....	43
5.8	Allgemeine Informationen zu ibaManagementStudio.....	44
6	Konfiguration im Web-Client	45
6.1	Systeme bearbeiten.....	45
6.2	Systeme gruppieren und organisieren.....	48
6.3	Alarmkonfiguration.....	49
6.3.1	Alarmliste.....	51
6.4	Servernamen ändern.....	54
6.5	Remote-Zugangsdaten speichern	55
7	Verwaltung der iba-Software im Web-Client.....	56
7.1	Update-Dateien und Dateiablage	56
7.2	iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren.....	58
7.2.1	iba-Software-Produkte einzeln aktualisieren.....	59
7.2.2	Mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren	60
7.2.3	iba-Software-Produkte auf mehreren Systemen aktualisieren.....	61
7.3	Software-Diagnose im Web-Client.....	62
7.4	Support-Datei für Server herunterladen.....	63
7.5	Lizenz-Updates im Web-Client.....	64
7.5.1	MARX-Lizenzen aktualisieren	65
7.5.2	WIBU-Lizenzen aktualisieren	67
7.5.2.1	Auto-Updates durchführen.....	69
7.5.2.2	WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren	71

8	Benutzerverwaltung in ibaManagementStudio	75
8.1	Benutzer anlegen und verwalten.....	76
8.2	Benutzerrechte	78
8.3	Systemberechtigungen	79
8.4	Benutzergruppen anlegen und verwalten	81
8.5	Benutzerspezifische Spracheinstellung.....	83
8.6	Kennwort ändern.....	83
9	Diagnose.....	84
9.1	Lizenz überprüfen	84
10	Fehlerbehebung	85
11	Support und Kontakt.....	87

1 Zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation beschreibt die Funktion und die Anwendung der Software *ibaManagementStudio*.

1.1 Zielgruppe und Vorkenntnisse

Diese Dokumentation wendet sich an IT-Administratoren oder andere ausgebildete Fachkräfte, die für die Verwaltung, Verteilung und Installation insbesondere der iba-Software zuständig sind. Als Fachkraft gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

1.2 Schreibweisen

In dieser Dokumentation werden folgende Schreibweisen verwendet:

Aktion	Schreibweise
Menübefehle	Menü <i>Funktionsplan</i>
Aufruf von Menübefehlen	<i>Schritt 1 – Schritt 2 – Schritt 3 – Schritt x</i> Beispiel: Wählen Sie Menü <i>Funktionsplan – Hinzufügen – Neuer Funktionsblock</i>
Tastaturtasten	<Tastenname> Beispiel: <Alt>; <F1>
Tastaturtasten gleichzeitig drücken	<Tastenname> + <Tastenname> Beispiel: <Alt> + <Strg>
Grafische Tasten (Buttons)	<Tastenname> Beispiel: <OK>; <Abbrechen>
Dateinamen, Pfade	<i>Dateiname, Pfad</i> Beispiel: Test.docx

1.3 Verwendete Symbole

Wenn in dieser Dokumentation Sicherheitshinweise oder andere Hinweise verwendet werden, dann bedeuten diese:

Gefahr!



Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die unmittelbare Gefahr des Todes oder der schweren Körperverletzung!

Beachten Sie die angegebenen Maßnahmen.

Warnung!



Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr des Todes oder schwerer Körperverletzung!

Beachten Sie die angegebenen Maßnahmen.

Vorsicht!



Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr der Körperverletzung oder des Sachschadens!

Beachten Sie die angegebenen Maßnahmen.

Hinweis



Hinweis, wenn es etwas Besonderes zu beachten gibt, wie z. B. Ausnahmen von der Regel usw.

Tipp



Tipp oder Beispiel als hilfreicher Hinweis oder Griff in die Trickkiste, um sich die Arbeit ein wenig zu erleichtern.

Andere Dokumentation



Verweis auf ergänzende Dokumentation oder weiterführende Literatur.

2 Über ibaManagementStudio

ibaManagementStudio (*ibaMgS*) bietet einen zentralen Überblick über alle iba-Systeme, die aktuell über das lokale Netzwerk oder unternehmensweit über VPN erreichbar sind. Diese Informationen können von jedem Gerät mit einem Web-Browser abgerufen werden, z. B. von einem Rechner, Tablet oder Smartphone. Als iba-System gelten alle Rechner oder iba-Edge-Devices, auf denen mindestens ein iba-Software-Produkt installiert ist.

Mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* können Sie zusätzlich die iba-Software und Lizenzen auf den verbunden Systemen über den Web-Client aktualisieren.

Gesammelte Informationen

Der *ibaManagementStudio*-Server sammelt mittels der angeschlossenen Agenten Informationen über die installierte iba-Software und iba-Edge-Devices sowie verfügbare Lizenzen und Firmware-Status. Die gesammelten Informationen können dann mit einem Web-Browser angezeigt werden.

Die Software-Informationen enthalten eine Liste der installierten iba-Software und deren Version sowie verschiedene Statusinformationen, je nach iba-Software. Die Lizenzinformationen enthalten die Lizenznummer, den Containertyp, das EUP-Datum¹⁾ und die lizenzierte iba-Software.

Zusätzlich zur Darstellung der Lizenzinformationen können Sie die Informationen herunterladen, die für Lizenz-Updates benötigt werden, z. B. als JSON-Datei oder als VWR-Datei.

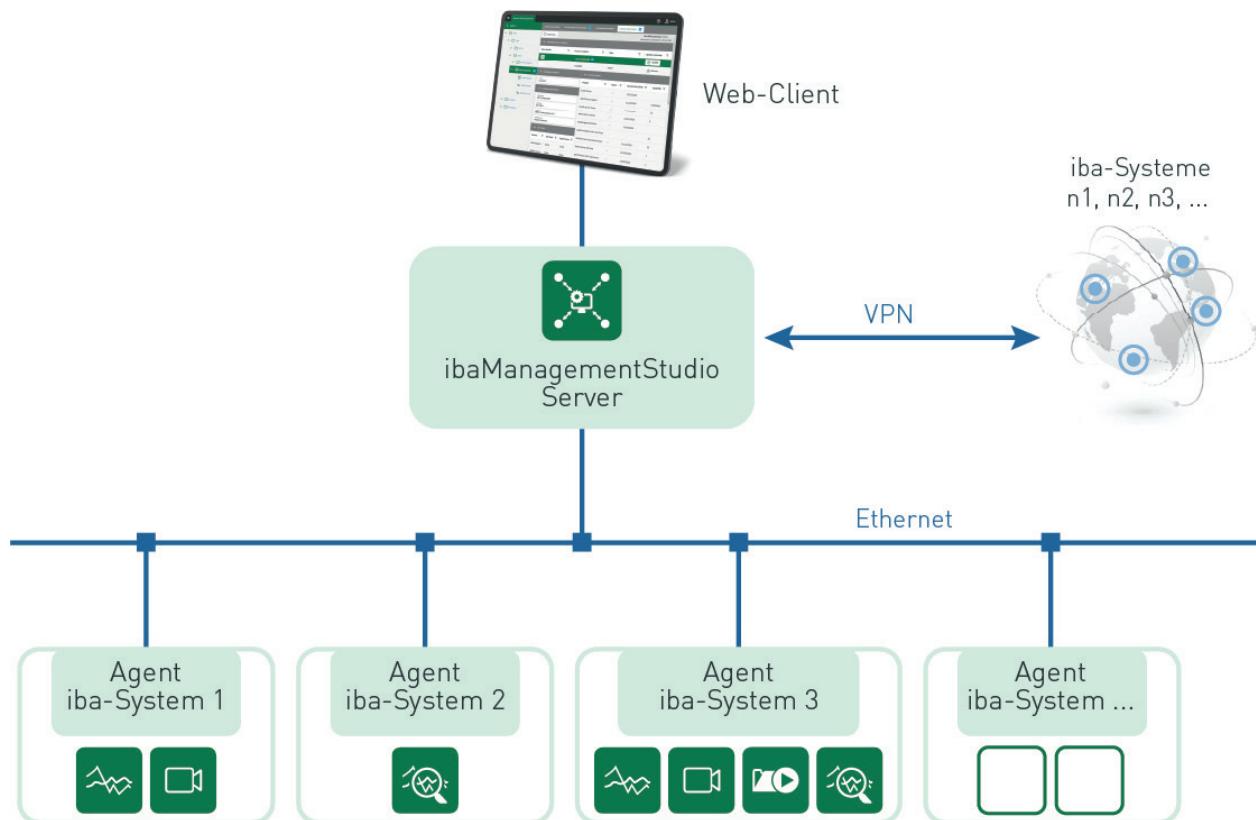
Die verschiedenen Rechner können Sie gruppieren, um einen besseren Überblick über deren Standort (z. B. Werksstruktur) oder den logischen Zusammenhang zu erhalten (z. B. alle *ibaAnalyzer*-Rechner, alle qualitätsbezogenen *ibaPDA*-Rechner).

¹⁾ Das "EUP-Datum" wird mit dem Kauf einer gebührenpflichtigen Software-Lizenz gesetzt (Kaufdatum + 2 Jahre) und mit jeder Verlängerung des Update-Zeitraums (Wartungsvertrag) angepasst. Es bestimmt das Ende des kostenfreien Update-Zeitraums.

2.1 Systemaufbau

ibaManagementStudio besteht aus einem Server und einem oder mehreren Agenten. Der Server ist das zentrale Objekt, das die Verbindung zu den verschiedenen Agenten verwaltet und die gesammelten Informationen für den Web-Client aufbereitet.

Der Web-Client funktioniert in jedem Standard-Web-Browser, der sich plattformunabhängig auf jedem Gerät im Netzwerk befinden kann. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie je nach Zugriffsberechtigung die gesammelten Informationen zu den verschiedenen *iba*-Software-Produkten. Mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* können Sie zusätzlich die *iba*-Software und Lizenzen auf den verbunden Systemen über den Web-Client aktualisieren.



Verbindung zwischen Server und Agenten

Server und Agenten können entweder Server-initiiert oder Agenten-initiiert miteinander kommunizieren. Für Informationen zur Kommunikation siehe [Kommunikationskonzept, Seite 14](#).

Eine Server-initiierte Verbindung ist möglich, wenn Server und Agent im selben Netzwerk sind. Siehe auch [Server-initiierte Verbindung, Seite 16](#).

Eine Agenten-initiierte Verbindung ist vorteilhaft, wenn Server und Agent beispielsweise über VPN verbunden sind und eine Firewall oder ein Router zwischen ihnen geschaltet ist. Siehe auch [Agenten-initiierte Verbindung, Seite 17](#).

2.2 Systemvoraussetzungen

ibaManagementStudio Server

Hardware

- Rechner: Multicore CPU 2 GHz, 4 GB RAM, 100 GB HDD (benötigter Speicherplatz: 65 MB)

Software

- Betriebssystem: Windows 10 (x64), Windows 11 (x64), Windows Server 2016 (x64),
Windows Server 2019 (x64), Windows Server 2022 (x64)
- CodeMeter Runtime v7.40b oder höher

Virtuelle Maschine

In einer virtuellen Umgebung ist der Einsatz von iba-Software grundsätzlich über Ethernet-basierte Schnittstellen (TCP/IP, UDP etc.) möglich. Die Lizenzen werden über einen WIBU-Dongle oder eine WIBU-Soft-Lizenz bereitgestellt.

Internetverbindung

Nur wenn Sie WIBU-Lizenzen über das iba-Gateway aktualisieren oder das iba-Cloud-Installer-Repository verwenden möchten, benötigt *ibaManagementStudio Server* Zugang zum Internet. Zusätzlich müssen Sie den Nutzungsbedingungen für den Internetzugang in *ibaManagementStudio Server Status* zustimmen, siehe  *Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status, Seite 21*.

ibaManagementStudio Agent

Hardware

- keine besonderen Hardware-Anforderungen
- benötigter Speicherplatz: 110 MB

Software

- Betriebssystem: Windows 10 (x86/x64), Windows 11 (x64), Windows Server 2016 (x64),
Windows Server 2019 (x64), Windows Server 2022 (x64)

Unterstützte iba-Software

Sie können die Diagnosedaten für folgende iba-Software-Produkte im *ibaManagementStudio*-Web-Client einsehen. Ab *ibaManagementStudio* Agent v2.0.0 können Sie für diese iba-Software-Produkte mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* auch Remote-Updates durchführen.

- *ibaPDA Server* v8.1.1 oder höher
- *ibaPDA Client* v8.4.0 oder höher
- *ibaHD-Server* v3.1.0 oder höher
- *ibaCapture* v5.2.0 oder höher, inkl. *ibaCapture-ScreenCam*
- *ibaVision* v3.1.0 oder höher
- *ibaAnalyzer*
- *ibaCMC Server*
- *ibaDatCoordinator*
- *ibaDaVIS*
- *ibaDongleViewer*
- *ibaLicenseService-V2*

2.3 Lizenzinformationen

Nur die Server-Anwendung von *ibaManagementStudio* ist lizenpflichtig. Die Agenten-Anwendungen und Web-Clients benötigen keine Lizenzen.

Bestellnr.	Bezeichnung	Beschreibung
34.000200	ibaManagementStudio base license	Basislizenz mit Benutzerverwaltung und Übersicht über Systeme, installierte Software und Lizenzen
34.000201	ibaManagementStudio+	Lizenzerweiterung mit den Funktionen Software-Update, Lizenz-Update und Dashboard-Darstellung

Die Server-Anwendung von *ibaManagementStudio* verwendet WIBU CodeMeter-Lizenzen, entweder als CmStick (USB) oder als CmActLicense (Soft-Lizenz). Zum Umgang mit den WIBU CodeMeter-Lizenzen steht ein separates iba-Handbuch zur Verfügung, das Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite finden.

3 Erste Schritte

Hier finden Sie Informationen zur Installation von *ibaManagementStudio* und zur grundlegenden Konfiguration.

Mit den folgenden Schritten richten Sie *ibaManagementStudio* ein:

1. Software für die Server-Anwendung installieren und Server einrichten, siehe **➤ Server installieren, Seite 12**.
2. Software für die Agenten-Anwendungen installieren und Agenten einrichten, siehe **➤ Agenten installieren, Seite 13**.
3. Agenten mit dem Server über Web-Client verbinden, siehe **➤ System hinzufügen, Seite 46**.

3.1 Server installieren

Um *ibaManagementStudio* einzurichten, benötigen Sie einen Server, mit dem die Agenten kommunizieren können. Installieren Sie dazu die Software für *ibaManagementStudio* Server.

1. Führen Sie die Datei [ibaManagementStudio_Server_Setup_v2.x.y.exe](#) aus, z. B. per Doppelklick auf den Dateinamen im Windows Explorer. Folgen Sie den Hinweisen des Installationsassistenten.
2. Wählen Sie ggf. die Sprache für den Installationsvorgang.
3. Akzeptieren Sie das Lizenzabkommen.
4. Wählen Sie das Installationsverzeichnis.
5. Wählen Sie zusätzliche Komponenten für die Installation aus.

Auf diese Weise können Sie *ibaManagementStudio* Agent zusammen mit dem Server installieren.

6. Wählen Sie das Benutzerkonto (optional).

- Lokales Systemkonto (Standard):

Das lokale Systemkonto besitzt Administratorrechte für den lokalen Rechner.

- Eigener Benutzer:

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Server mit einem speziellen Benutzer oder gruppenverwalteten Dienstkonto (gMSA) ausführen möchten.

Weitere Informationen zum Anlegen und Verwenden von Dienstkonten finden Sie im "Leitfaden IT-Sicherheit". Den Leitfaden finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.

7. Wählen Sie, ob *ibaManagementStudio* eine Desktop-Verknüpfung zum Web-Client erstellt.
8. Starten Sie den Installationsvorgang mit <Installieren>.
9. Beenden Sie die Installation mit <Fertigstellen>.

Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende WIBU-Lizenz entweder als CmStick (USB) oder als CmActLicense (Soft-Lizenz) aktiviert bzw. installiert haben, damit die Server-Anwendung von *ibaManagementStudio* ordnungsgemäß funktioniert. Zum Umgang mit den WIBU CodeMeter-Lizenzen steht ein separates Handbuch von iba zur Verfügung, das Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite finden oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.

Anschließend können Sie in *ibaManagementStudio* Server Status weitere Einstellungen für den Server vornehmen, siehe [ibaManagementStudio Status, Seite 19](#). Im Web-Client können Sie danach die Agenten hinzufügen, siehe [System hinzufügen, Seite 46](#).

3.2 Agenten installieren

Um *ibaManagementStudio* einzurichten, benötigen Sie Agenten, die mit dem Server kommunizieren können. Installieren Sie dazu die Software für *ibaManagementStudio* Agent auf einem Rechner, auf dem iba-Software-Produkte installiert sind.

Bei der Installation von anderen iba-Software-Produkten können Sie auch den *ibaManagementStudio* Agent als zusätzliche Komponente installieren. Dabei werden die Standardeinstellungen verwendet.

1. Führen Sie die Datei [*ibaManagementStudio_Agent_Setup_v2.x.y.exe*](#) aus, z. B. per Doppelklick auf den Dateinamen im Windows Explorer. Folgen Sie den Hinweisen des Installationsassistenten.
2. Wählen Sie ggf. die Sprache für den Installationsvorgang.
3. Akzeptieren Sie das Lizenzabkommen.
4. Wählen Sie das Installationsverzeichnis.
5. Wählen Sie das Benutzerkonto (optional).
 - Lokales Systemkonto (Standard):
Das lokale Systemkonto besitzt Administratorrechte für den lokalen Rechner.
 - Eigener Benutzer:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Agenten mit einem speziellen Benutzer oder gruppenverwalteten Dienstkontakt (gMSA) ausführen möchten.
Weitere Informationen zum Anlegen und Verwenden von Dienstkonten finden Sie im "Leitfaden IT-Sicherheit". Den Leitfaden finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.
6. Wählen Sie den Kommunikationsmodus zwischen Server und Agenten. Sie können die Auswahl auch in der Statusanwendung nach der Installation ändern.
 - Server-initiiert, siehe [Server-initiierte Verbindung, Seite 16](#).
Wenn Sie den Server-initiierten Kommunikationsmodus gewählt haben, können Sie im nächsten Schritt optional ein TLS-Zertifikat auswählen.
 - Agenten-initiiert, siehe [Agenten-initiierte Verbindung, Seite 17](#).
Wenn Sie den Agenten-initiierten Kommunikationsmodus gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und die Portnummer des Servers an.
7. Starten Sie den Installationsvorgang mit <Installieren>.
8. Beenden Sie die Installation mit <Fertigstellen>.

Anschließend können Sie in *ibaManagementStudio Agent Status* weitere Einstellungen für den Agenten vornehmen, siehe [ibaManagementStudio Status, Seite 19](#). Im Web-Client können Sie danach die Agenten hinzufügen, siehe [System hinzufügen, Seite 46](#).

Hinweis



Damit der Web-Client unterstützte iba-Software-Produkte anzeigen kann, müssen Sie die jeweiligen Software-Dienste nach der Installation neu starten. Nur so kann die Software sich mit *ibaManagementStudio* Agenten verbinden.

3.3 Kommunikationskonzept

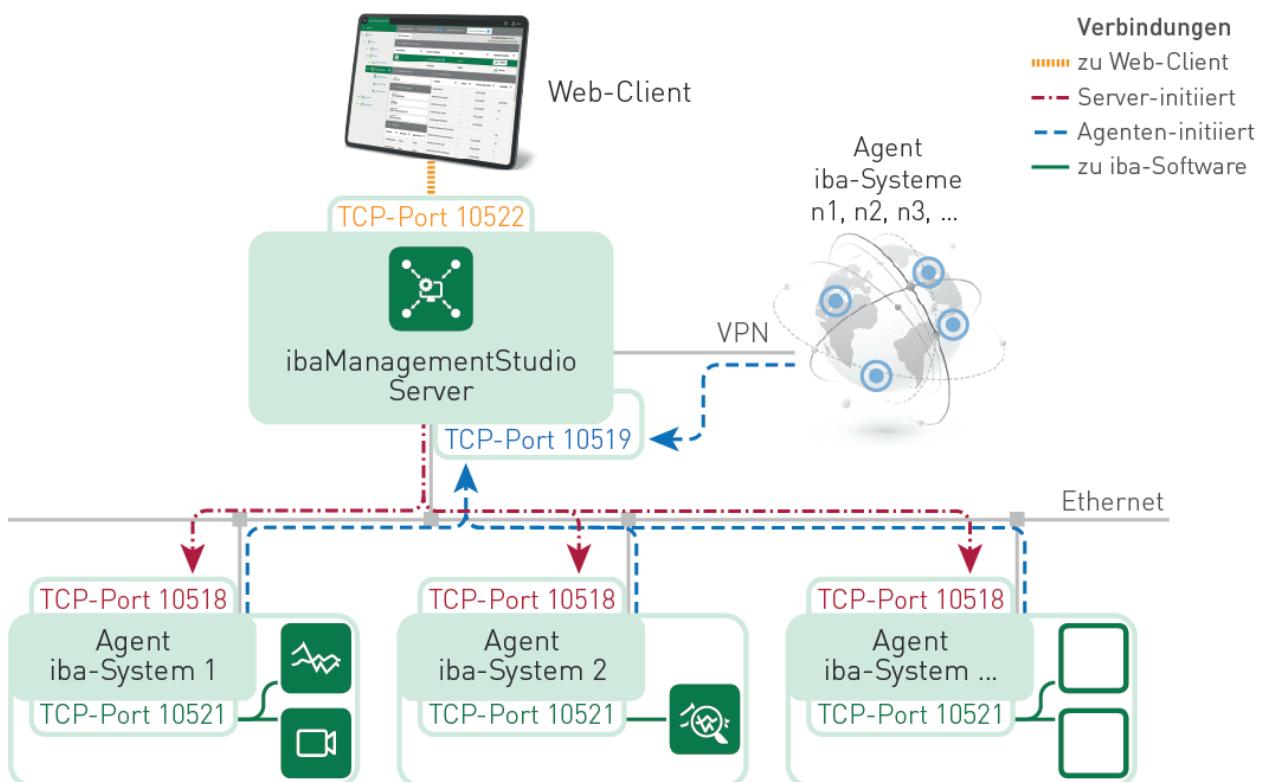
Um *ibaManagementStudio* einzusetzen, müssen 3 Komponenten miteinander kommunizieren:

- *ibaManagementStudio* Server: Zentrale Verwaltungsinstanz mit Web-Client und Software-Repository.
- *ibaManagementStudio* Agent: Lokale Komponente auf jedem System, die mit lokaler iba-Software kommuniziert.
- lokale iba-Software: Anwendungen wie *ibaPDA*, die über den Agenten angebunden sind.

Kommunikationswege

Die folgende Abbildung zeigt die Kommunikationswege und erforderlichen Ports, die *ibaManagementStudio* für den Betrieb nutzt.

Alle hier angegebenen Portnummern sind die voreingestellten Portnummern. Sie können alle Portnummern in den Status-Anwendungen ändern.



Web-Zugriff

Die Bedienung erfolgt über den Web-Client in einem Web-Browser. Der *ibaManagementStudio* Server kommuniziert mit dem Web-Client über den TCP-Port 10522 (orange Verbindung in Abbildung).

Sie können die gewünschten Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) und Zertifikate im *ibaManagementStudio*-Server-Status einstellen.

Kommunikation zwischen *ibaManagementStudio* Server und Agent

Für die Kommunikation zwischen Agenten und Server können Sie zwischen 2 Optionen wählen, je nachdem welche besser zu Ihrer IT-Infrastruktur passt:

- Server-initiierte Verbindung (Standardeinstellung): Der Server verbindet sich aktiv mit den Agenten. Jeder Agent öffnet dafür den Listening-Port 10518 (TCP, rote Verbindung in Abbildung).

Sie können die gewünschten Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) und Zertifikate im *ibaManagementStudio*-Agent-Status einstellen.

- Agent-initiierte Verbindung: Jeder Agent verbindet sich aktiv mit dem Server. Dazu muss die IP-Adresse des Servers im Agent konfiguriert sein. Der Server öffnet dafür TCP-Port 10519 (blaue Verbindung in Abbildung).

Sie können die gewünschten Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) und Zertifikate im *ibaManagementStudio*-Server-Status einstellen.

Optionale Agentensuche

Der Server kann Agenten per UDP-Multicast suchen. Dazu sendet der Server ein Telegramm auf den UDP-Port 10517 der Agenten, worauf die Agenten antworten. (Diese Verbindung ist in der Abbildung nicht dargestellt.)

Der UDP-Port 10517 ist nur für diese Suche nötig. Wenn ein Multicast nicht möglich ist (z. B. bei strikter Trennung von OT und IT), wird der Port nicht benötigt.

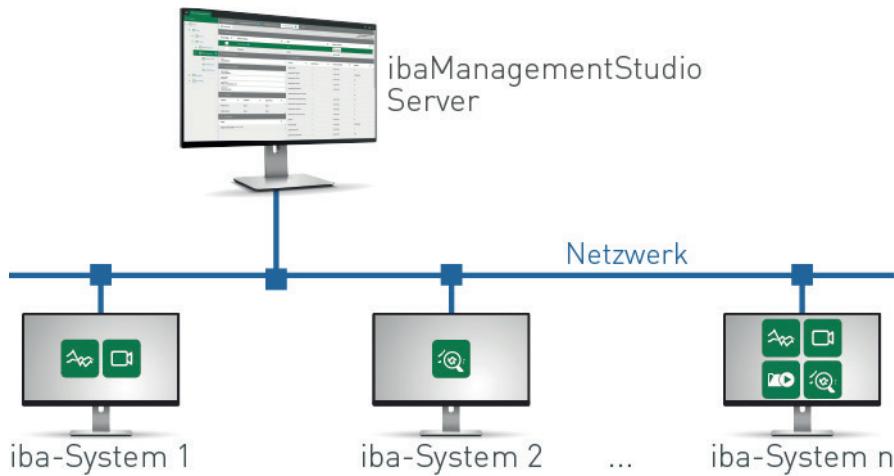
Kommunikation zwischen *ibaManagementStudio* Agent und lokaler Software

Die lokale iba-Software (z. B. *ibaPDA*) kommuniziert über eine lokale Verbindung (127.0.0.1) mit dem Agenten. Der Agent öffnet dafür Interaktions-Port 10521 (TCP, grüne Verbindung in Abbildung).

3.3.1 Server-initiierte Verbindung

Die einzelnen iba-Systeme können als Agenten mit dem Server verbunden sein und kommunizieren. Der Server initiiert die Verbindung zum Agenten (früher LAN-Verbindung genannt).

Voraussetzung: Server und Agenten befinden sich im selben Netzwerk.



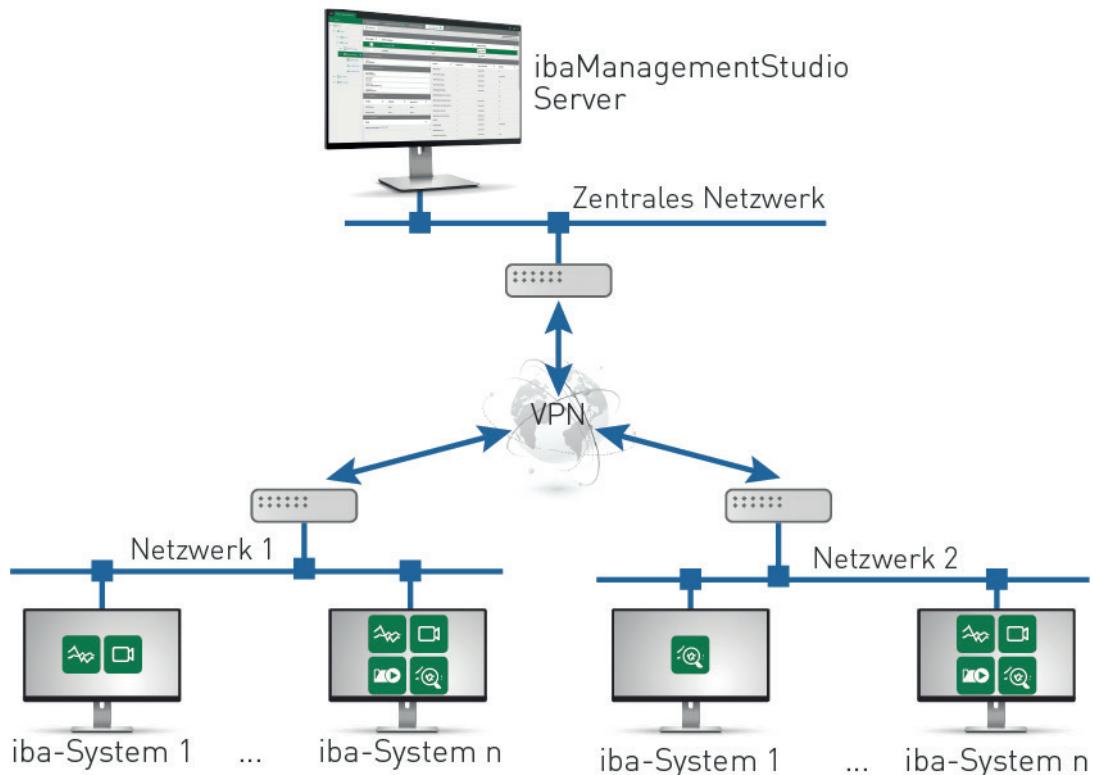
Server-initiierte Verbindung einrichten

1. Stellen Sie für *ibaManagementStudio* Agent einen Server-initiierten Kommunikationsmodus ein. Das können Sie an 2 Stellen tun.
 - Sie können bei der Installation der Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* den *Server-initiierten Kommunikationsmodus* wählen, siehe **Agenten installieren, Seite 13**.
 - Optional können Sie später in *ibaManagementStudio* Agent Status unter *Einstellungen* den Kommunikationsmodus zu *Server-initiiert* ändern, siehe **Einstellungen zur Server-initiierten Kommunikation, Seite 23**.
2. Geben Sie jeweils die Verbindungsdaten an.
Optional können Sie auch ein Kennwort vergeben, das mindestens 8 Zeichen lang ist.
3. Im Web-Client unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* fügen Sie die Agenten bei *Server-initiierten Verbindungen* hinzu, siehe **System hinzufügen, Seite 46**.

3.3.2 Agenten-initiierte Verbindung

Die einzelnen iba-Systeme können als Agenten mit dem Server verbunden sein und kommunizieren. Wenn z. B. ein Router oder eine Firewall zwischen Server und Agenten geschaltet ist, muss der Agent dabei aktiv nach dem Server suchen und die Verbindung initiiieren (früher WAN-Verbindung genannt).

Voraussetzung: Die Server-Adresse ist bekannt.



Agenten-initiierte Verbindung einrichten

1. Stellen Sie für *ibaManagementStudio* Agent einen Agenten-initiierten Kommunikationsmodus ein. Das können Sie an 2 Stellen tun.
 - Sie können bei der Installation der Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* den *Agenten-initiierten Kommunikationsmodus* wählen, siehe [Agenten installieren, Seite 13](#).
 - Optional können Sie später in *ibaManagementStudio* Agent Status unter *Einstellungen* den Kommunikationsmodus zu *Agenten-initiiert* ändern, siehe [Einstellungen zur Agenten-initiierten Kommunikation, Seite 24](#).
2. Geben Sie jeweils die Verbindungsdaten an.
3. Im Web-Client unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* fügen Sie die Agenten bei *Agenten-initiierten Verbindungen* hinzu, siehe [System hinzufügen, Seite 46](#).

3.4 Neues System hinzufügen

Im Web-Client können Sie unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *System* neue Systeme hinzufügen. Sie können nur Systeme hinzufügen, auf denen Sie die Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* installiert haben.

Eine ausführliche Beschreibung, wie Sie Systeme hinzufügen, finden Sie unter [↗ System hinzufügen, Seite 46](#).

3.5 Systeminformationen abrufen und Software aktualisieren

Folgende Informationen finden Sie im Web-Client von *ibaManagementStudio*.

- Informationen zu den Systemen, die mit dem *ibaManagementStudio* Server verbunden sind.
- Informationen zu den iba-Software-Produkten, die auf den verbundenen Systemen installiert sind, und Update-Möglichkeit unterstützter iba-Software-Produkte.
- Informationen zu den Lizenzen, die auf den verbundenen Systemen genutzt werden.
- Mit Lizenz *ibaManagementStudio+*:
 - Remote-Update der iba-Software auf verbundenen Systemen
 - Lizenz-Updates auf verbundenen Systemen

Weitere Details dazu finden Sie unter [↗ Überblick Systeme, Seite 29](#) und [↗ Verwaltung der iba-Software im Web-Client, Seite 56](#).

4 ibaManagementStudio Status

Nach der Installation von *ibaManagementStudio* befindet sich in der Taskleiste ein Status-Icon für *ibaManagementStudio Status*. Je nach Installation ist *ibaManagementStudio Status* entweder der Server-Anwendung oder der Agenten-Anwendung zugeordnet.

ibaManagementStudio Status für die Server-Anwendung oder die Agenten-Anwendung hat folgende Funktionen:

- Status des Servers oder Agenten anzeigen und ändern
- Einstellungen für Server oder Agenten ändern
- Protokolle anzeigen
- Daten für Support-Fall erzeugen

Die unterschiedlichen Icons zeigen folgende Zustände für die jeweilige Anwendung an.

<i>ibaManagementStudio Status ...</i>	allgemein	Dienst läuft	Dienst gestoppt	nicht verbunden
Agenten-Anwendung				
Server-Anwendung				

ibaManagementStudio Status öffnen

Die Anwendung können Sie auf verschiedene Arten starten:

- Doppelklick auf das Status-Icon von *ibaManagementStudio* in der Taskleiste
- Rechter Mausklick auf das Status-Icon von *ibaManagementStudio* in der Taskleiste und *Status öffnen* im Kontextmenü auswählen
- Über das Windows-Startmenü: *Alle Programme – ibaManagementStudio [Server/Agent] – ibaManagementStudio [Server/Agent] Status*

Status anzeigen und ändern

Sie können den Status auf verschiedene Arten anzeigen und ändern:

- Am Status-Icon von *ibaManagementStudio* in der Taskleiste können Sie den Status ablesen.
Status ändern: Mit Rechtsklick auf das Status-Icon können Sie im Kontextmenü über die Einträge *Dienst starten*, *Dienst anhalten* und *Dienst neustart* den Dienst anhalten, starten und neu starten.
- Wenn *ibaManagementStudio Status* geöffnet ist, können Sie im Register *Allgemein* den Status des Servers/Agenten überprüfen und über die Buttons starten, stoppen und neu starten.
Status ändern: Mit den Buttons <Start>, <Stopp> und <Neustart> können Sie den Dienst anhalten, starten und neu starten.

Wenn die Option *Automatisch starten, wenn Windows startet* aktiviert ist, startet *ibaManagementStudio Status* automatisch bei der Windows-Anmeldung und läuft im Hintergrund weiter.

Verbindungsstatus der Agenten-Anwendung zum ibaManagementStudio-Server

In der Agenten-Anwendung können Sie den Verbindungsstatus des Agenten zum Server einsehen. Neben der IP-Adresse des Servers finden Sie auch die Uhrzeit, seit wann die Verbindung besteht oder wann die letzte Verbindung bestand.

Sprache der Statusanwendung einstellen

Standardmäßig wird *ibaManagementStudio Status* in der Sprache ihres Betriebssystems angezeigt. Über die Auswahlliste Sprache können Sie die Statusanwendung auch in anderen Sprachen anzeigen.

Wenn Sie die Sprache ändern ohne den Dienst neu zu starten, ändert sich nur die Sprache der Benutzeroberfläche, aber nicht die Sprache der Meldungen.

Protokolle einsehen

Wenn *ibaManagementStudio Status* geöffnet ist, können Sie im Register *Protokoll* die Protokolle aller Ereignisse einsehen.

- Um den Ordner mit allen Protokolldateien zu öffnen, klicken Sie auf <Log-Verzeichnis öffnen>.
- Um die aktuelle Protokolldatei zu öffnen, klicken Sie auf <Protokolldatei öffnen>.

Die Protokolldateien liegen im folgenden Verzeichnis:

`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\[Server/Agent]\Log`

Sie können den Ordner mit den Protokolldateien auch über das Startmenü erreichen:

Start – ibaManagementStudio – ibaManagementStudio [Server/Agent] Protokolldateien

Lizenzinformationen anzeigen

ibaManagementStudio Server Status zeigt im Register *Allgemein* die Lizenzinformationen für die *ibaManagementStudio*-Server-Anwendung. Die Agenten-Anwendung ist nicht lizenzpflichtig.

ibaManagementStudio-Dienste

ibaManagementStudio läuft als Dienst unter Windows. Neben dem Agenten-Dienst muss auch ein Hilfsdienst (Auxiliary Service) laufen, der Aufgaben ausführt, die erweiterte Berechtigungen benötigen. Dadurch benötigt der Agentendienst, der keine offene Schnittstelle hat, keine erweiterten Berechtigungen.

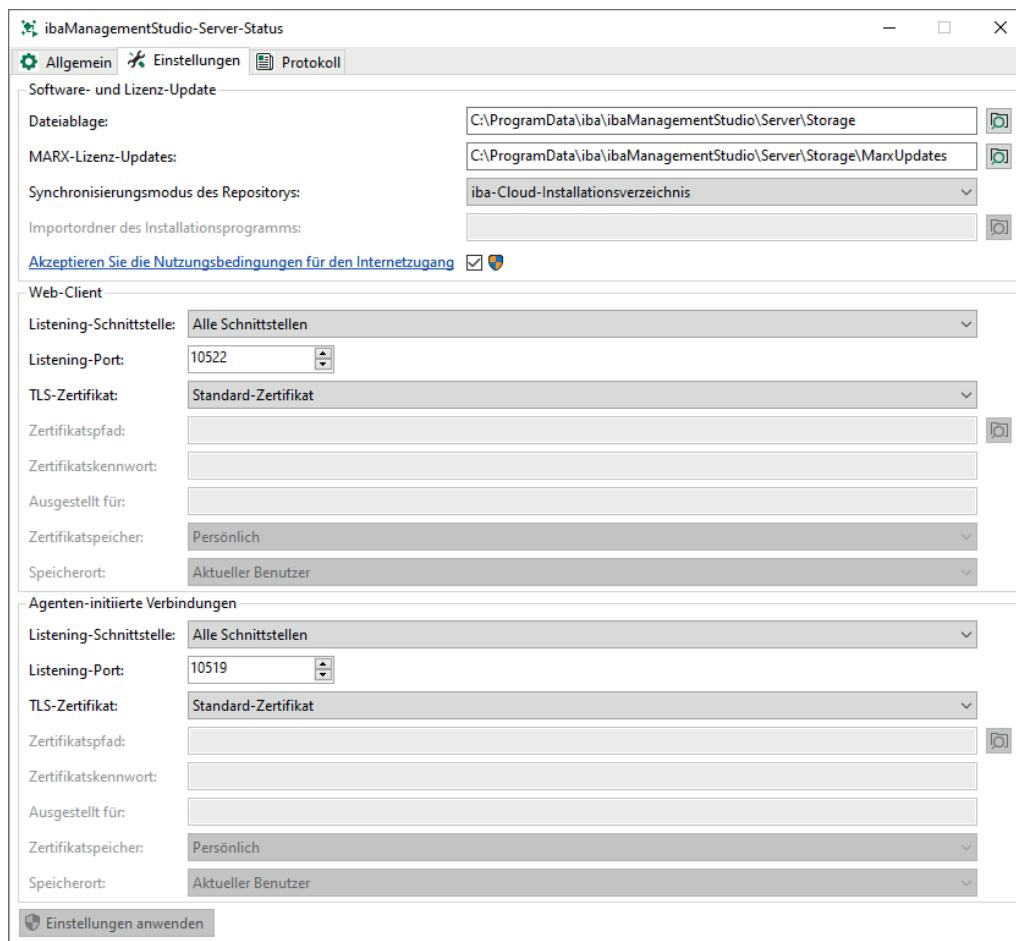
Der Hilfsdienst öffnet keine zusätzlichen Ports, sondern nutzt den Interaktions-Port der Software.

4.1 Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status

Wenn *ibaManagementStudio* Server Status geöffnet ist, können Sie im Register *Einstellungen* den Web-Client und die Agenten-initiierte Kommunikation konfigurieren.

Für die Server-initiierte Kommunikation sind in *ibaManagementStudio* Server Status keine zusätzlichen Einstellungen möglich.

Um Ihre Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf <Einstellungen anwenden>.



Einstellungen zum Software- und Lizenz-Update

- **Dateiablageort:** Geben Sie das Verzeichnis an, in dem *ibaManagementStudio* Server die Installer-Dateien für iba-Software-Updates ablegt, siehe [↗ Update-Dateien und Dateiablage, Seite 56](#). Das Standardverzeichnis ist:
`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Storage\Persisted`
- **MARX-Lizenz-Updates:** Geben Sie das Verzeichnis an, in dem Sie die Lizenz-Update-Dateien für MARX-Dongle ablegen, siehe [↗ MARX-Lizenzen aktualisieren, Seite 65](#). Das Standardverzeichnis ist:
`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Storage\MarxUpdates`

- *Synchronisierungsmodus des Repositorys*: Wählen Sie die Methode aus, mit dem Sie das Verzeichnis *Dateiablage* synchronisieren wollen. Weitere Informationen, siehe [Repository-Synchronisierung, Seite 27](#).
 - *iba-Cloud-Installationsverzeichnis*: Die Synchronisierung erfolgt über die iba-Cloud.
 - *Lokaler Importordner*: Die Synchronisierung erfolgt über den Importordner der Installer-Dateien, den Sie hier einstellen.
 - *Kein*: Das Verzeichnis wird nicht automatisch synchronisiert. Sie müssen dann die Installer-Dateien manuell über den Web-Client unter *Repository* hochladen.
- *Importordner des Installationsprogramms*: Geben Sie ein Verzeichnis an, aus dem Installer-Dateien in das Verzeichnis *Dateiablageort* kopiert werden können. Das kann z. B. das Verzeichnis des mitgelieferten Datenträgers sein, der die Installer-Dateien der iba-Software enthält. Das Standardverzeichnis ist:
`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Storage\Import`
- *Akzeptieren Sie Nutzungsbedingungen für den Internetzugang*: Wenn Sie WIBU-Lizenzen über das iba-Gateway aktualisieren oder das iba-Cloud-Installationsverzeichnis verwenden möchten, benötigt *ibaManagementStudio* Server Zugang zum Internet. Dafür müssen Sie den Nutzungsbedingungen zustimmen und die Option aktivieren.
Wenn Sie diese Option später wieder deaktivieren, kann *ibaManagementStudio* Server nicht mehr mit dem iba-WIBU-Gateway und dem iba-Cloud-Installationsverzeichnis kommunizieren. Sie können diese Funktionen dann nicht mehr nutzen.
Um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren oder zu widerrufen, müssen Sie *ibaManagementStudio* Server Status als Administrator ausführen.

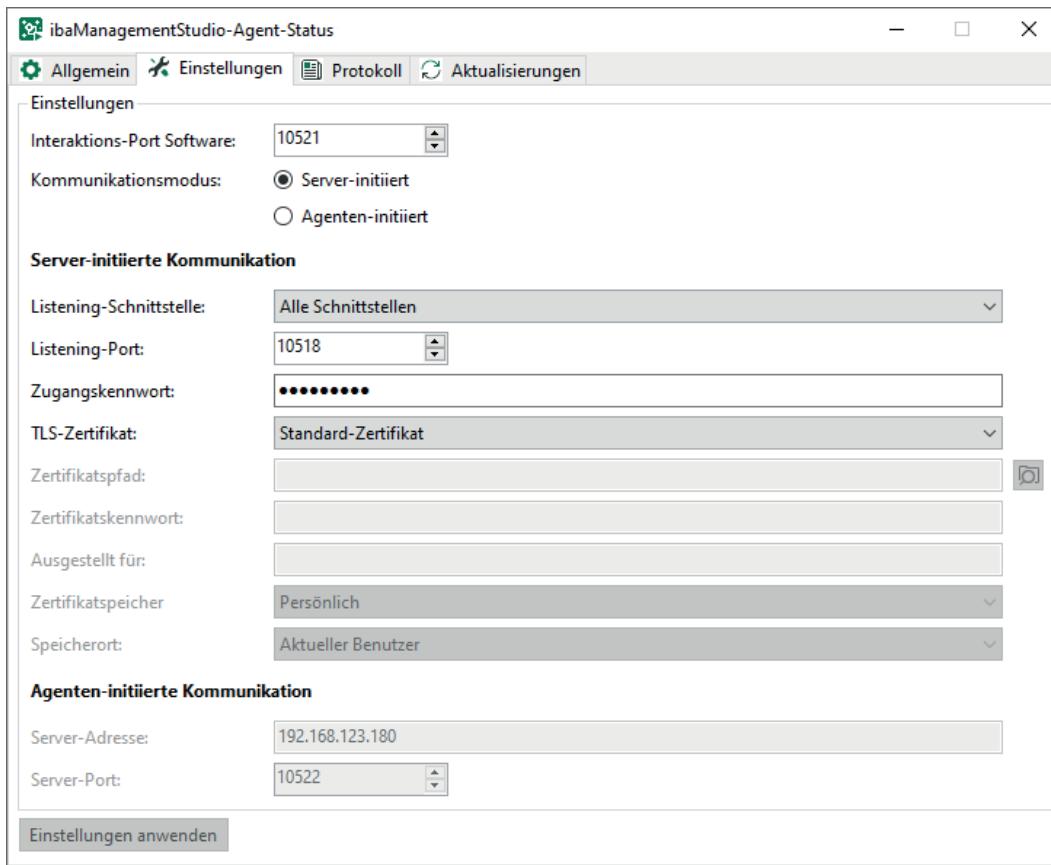
Einstellungen zum Web-Client und zur Agenten-initiierten Verbindung

- *Listening-Schnittstelle*: Wählen Sie die Schnittstellen für die Verbindung aus. Nicht gewählte Schnittstellen werden für die Verbindung nicht verwendet.
- *Listening-Port*: Stellen Sie die Portnummer für die jeweilige Verbindung ein.
- *TLS-Zertifikat*: Stellen Sie das Zertifikat für die jeweilige Verbindung ein.
Das Standard-Zertifikat wurde bei der Installation von *ibaManagementStudio* generiert. Wenn Sie ein anderes Zertifikat als das Standard-Zertifikat verwenden, müssen Sie weitere Einstellungen angeben.

4.2 Einstellungen in ibaManagementStudio Agent Status

Wenn *ibaManagementStudio* Agent Status geöffnet ist, können Sie im Register *Einstellungen* Ihr Gerät oder die Kommunikation mit dem Server konfigurieren.

Um Ihre Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf <Einstellungen anwenden>.



Einstellungen zu Ihrem Gerät

- *Interaktions-Port Software*: Über diesen Port kommuniziert *ibaManagementStudio* mit den verschiedenen iba-Software-Produkten.
Wenn Sie diese Portnummer ändern, müssen Sie die Software-Dienste neu starten. Nur so kann die Software sich mit *ibaManagementStudio* Agenten verbinden.
- *Verbindungsmodus*: Wählen Sie den Kommunikationsmodus mit dem Server. Geben Sie weitere Einstellungen zu Ihrem gewählten Kommunikationsmodus an.

Einstellungen zur Server-initiierten Kommunikation

- *Listening-Schnittstelle*: Wählen Sie die Schnittstellen für die Verbindung aus. Nicht gewählte Schnittstellen werden für die Verbindung nicht verwendet.
- *Listening-Port*: Stellen Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Server ein.
- *Zugangskennwort*: Optional können Sie ein Zugangskennwort für die Verbindung im Web-Client setzen. Auf diese Weise können Sie die Verbindung zum Agenten schützen, sodass der Agent nicht mit anderen Servern verbunden werden kann.

Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein.

- **TLS-Zertifikat:** Stellen Sie das Zertifikat für die Verbindung mit dem Server ein.

Das Standard-Zertifikat wurde bei der Installation von *ibaManagementStudio* generiert.

Wenn Sie ein anderes Zertifikat als das Standard-Zertifikat verwenden, müssen Sie weitere Einstellungen angeben.

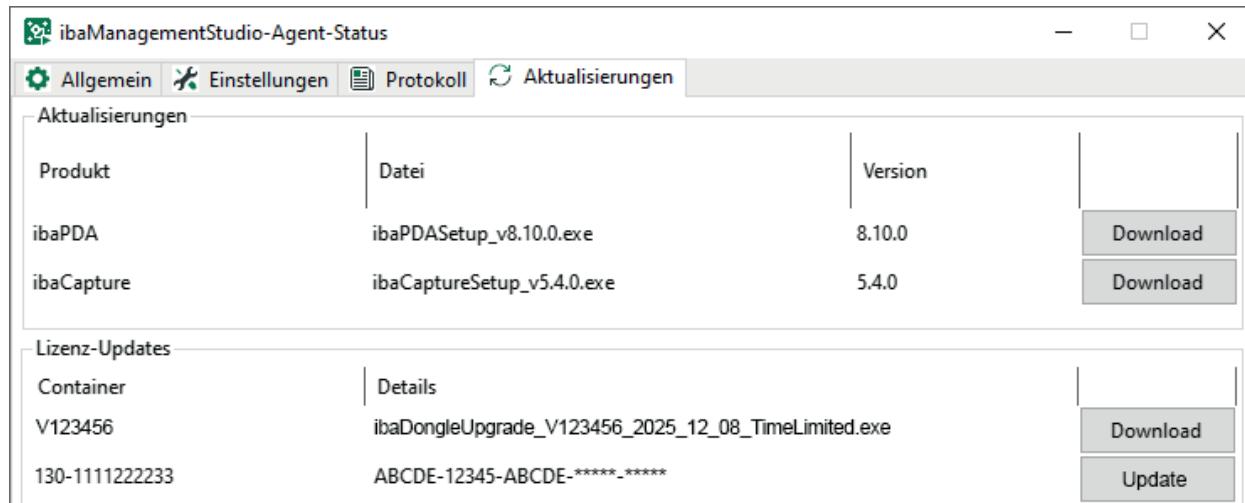
Einstellungen zur Agenten-initiierten Kommunikation

- **Server-Adresse:** Stellen Sie die IP-Adresse des *ibaManagementStudio*-Servers ein.
- **Server-Port:** Stellen Sie die Portnummer des *ibaManagementStudio*-Servers ein.

4.3 Updates über *ibaManagementStudio* Agent Status

Wenn neue Updates für iba-Software-Produkte oder Lizenz-Updates zur Verfügung stehen, informiert der *ibaManagementStudio* Server auch die Agenten, siehe [Update-Dateien und Dateiablage, Seite 56](#). Die WIBU-Lizenz-Updates sind über das iba-WIBU-Gateway verfügbar. Die Software-Updates und MARX-Updates stehen über das Repository auf dem *ibaManagementStudio* Server bereit.

In *ibaManagementStudio* Agent Status im Register *Aktualisierungen* können Sie diese Updates auch lokal durchführen.



Im Gegensatz zu Updates über den Web-Client sind Updates über *ibaManagementStudio* Agent Status auch möglich, wenn für das System im Web-Client keine Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt ist, siehe [System bearbeiten, Seite 47](#).

Um WIBU-Lizenzen zu aktualisieren, muss *ibaManagementStudio* Server mit dem iba-WIBU-Gateway verbunden sein. Dateibasierte Updates werden nicht unterstützt.

Updates für MARX-Lizenzen funktionieren ähnlich wie Software-Updates.

iba-Software und MARX-Lizenzen im ibaManagementStudio Agent Status aktualisieren

1. Laden Sie zunächst die Installer-Datei des iba-Software-Produkts oder der MARX-Lizenz herunter, indem Sie auf <Download> klicken.
→ Die Installer-Datei wird vom *ibaManagementStudio* Server auf Ihren lokalen Rechner geladen.
2. Öffnen Sie über <Browsen> den lokalen Ordner, in dem die Installer-Datei liegt.
3. Installieren Sie das Software-Update oder die MARX-Lizenz mit der neuen Installer-Datei.

WIBU-Lizenzen im ibaManagementStudio Agent Status aktualisieren

1. Klicken Sie unter *Lizenz-Updates* auf <Update>, um die angegebene Lizenz zu aktualisieren.
→ *ibaManagementStudio* Agent stellt über den Server eine Verbindung zum iba-WIBU-Gateway her und lädt alle möglichen Lizenz-Updates.
Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
2. Prüfen Sie die angezeigten Lizenz-Updates und starten Sie die Aktualisierung mit <Update>.
→ Die Lizenzen werden aktualisiert.

4.4 Daten für Support-Fall

Im Support-Fall können Sie eine ZIP-Datei erzeugen, in der alle relevanten Einstellungen und Konfigurationen des Agenten bzw. Servers von *ibaManagementStudio* gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten.

Die Daten für den iba-Support können Sie an verschiedenen Stellen erzeugen.

Daten für	Wo erzeugen	Weiterführender Link
<i>ibaManagementStudio</i> Agent	<i>ibaManagementStudio</i> Agent Status, lokal auf System	siehe unten
	im Web-Client unter <i>Systeme</i> und Aus- wahl eines Systems, Register <i>Allgemeine Information</i>	↗ <i>Allgemeine Informationen zu verbundenen Systemen, Seite 35</i>
<i>ibaManagementStudio</i> Server	<i>ibaManagementStudio</i> Server Status, lokal auf System	siehe unten
	im Web-Client unter <i>Einstellungen – Serverkonfiguration</i>	↗ <i>Support-Datei für Server herunterladen, Seite 63</i>
komplette iba-Software auf verbundenem System	im Web-Client unter <i>Systeme</i> und Aus- wahl eines Systems, Register <i>iba SW Produktinformation</i>	↗ <i>Informationen zu iba-Software-Produkten auf System-Ebene, Seite 36</i>
spezifische iba-Software auf verbundenem System	im Web-Client unter <i>Systeme</i> , Auswahl eines Systems und spezifischer Soft- ware, Register <i>Allgemein</i>	↗ <i>Software-Diagnose im Web-Client, Seite 62</i>

ZIP-Datei für Support lokal erzeugen

1. Öffnen Sie auf dem System, das den Fehler erzeugt, das Kontextmenü von *ibaManagementStudio* Status mit einem Rechtsklick auf das Status-Icon.
2. Gehen Sie zu *Hilfe und Support – Informationen für iba-Support sichern*.
3. Wählen Sie einen Speicherort.
→ Die ZIP-Datei für den iba-Support wird erzeugt.

Schicken Sie die ZIP-Datei an den iba-Support, siehe ↗ *Support und Kontakt, Seite 87*.

Backup-Dateien

Für Support-Zwecke erstellt *ibaManagementStudio* Backup-Dateien bei jeder Systemkonfiguration. Die Backup-Dateien liegen in folgendem Verzeichnis:

C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Backup

4.5 Repository-Synchronisierung

Das Repository ist ein lokales Ablageverzeichnis auf dem Rechner, auf dem *ibaManagementStudio* Server läuft. Dieses Ablageverzeichnis ist für Installer-Dateien von iba-Software bestimmt, die Sie dann über den Web-Client auf den verbundenen Systemen installieren können.

In den Einstellungen von *ibaManagementStudio* Server Status können Sie den Synchronisierungsmodus für dieses Repository sowie den Ablageort einstellen, siehe  *Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status, Seite 21*. Der gewählte Synchronisierungsmodus ist auch im Web-Client im Hauptmenüpunkt *Repository* sichtbar. Die Synchronisierung findet immer im Hintergrund statt.

Keine Synchronisierung

Bei diesem Modus wird das Repository nicht automatisch synchronisiert. Das heißt, *ibaManagementStudio* prüft weder die iba-Cloud noch den Importordner, ob es neue Installer-Dateien gibt.

Wenn Sie über den Web-Client im Hauptmenüpunkt *Repository* neue Installer-Dateien hinzufügen, dann erkennt *ibaManagementStudio* diese neuen Dateien. Auch manuell hinzugefügte Installer-Dateien erkennt *ibaManagementStudio*, wenn Sie bei der Ablage die korrekte Ordnerstruktur im Ablageort des Repositorys beachten.

Lokaler Importordner

Wenn Sie diesen Modus wählen, geben Sie ein Verzeichnis an, aus dem *ibaManagementStudio* Installer-Dateien in das Verzeichnis *Dateiablageort* kopieren kann. Das kann z. B. das Verzeichnis des mitgelieferten Datenträgers sein, der die Installer-Dateien der iba-Software enthält.

ibaManagementStudio überprüft dann regelmäßig, ob in diesem Verzeichnis neue Installer-Dateien verfügbar sind, und kopiert diese dann in den Repository-Ordner.

iba-Cloud-Installationsverzeichnis

ibaManagementStudio bietet einen Cloud-Service an, bei dem die iba AG die neusten Installer-Dateien in einer Cloud zur Verfügung stellt. Wenn Sie den Modus *iba-Cloud-Installationsverzeichnis* wählen, prüft *ibaManagementStudio* dann täglich, ob dort neue Installer-Dateien verfügbar sind und lädt diese dann in den Repository-Ordner.

ibaManagementStudio lädt nur die neusten Installer-Dateien der iba-Software herunter, die auf den verbundenen Systemen installiert ist.

Im Web-Client im Hauptmenüpunkt *Aktionshistorie* sehen Sie, wann *ibaManagementStudio* mit dem Nutzernamen *ibaMgS* welche Installer-Datei heruntergeladen hat.

Für diese Funktion wird eine Internetverbindung benötigt und Sie müssen den Nutzungsbedingungen zustimmen, siehe  *Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status, Seite 21*.

Andere Dokumentation



Weitere Informationen zu wichtigen Einstellungen bei der Internetverbindung von *ibaManagementStudio* finden Sie im "Leitfaden IT-Sicherheit". Den Leitfaden finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.

5 ibaManagementStudio Web-Client

ibaManagementStudio stellt Ihnen eine Konfigurations- und Bedieneroberfläche für Ihren Web-Browser zur Verfügung. Um alle Darstellungsformen und Funktionen in korrekter Form nutzen zu können, wird momentan die Verwendung eines modernen Web-Browsers empfohlen, wie z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge.

5.1 Im Web-Client anmelden

Um den *ibaManagementStudio*-Server zu erreichen, benötigen Sie die IP-Adresse des Servers. Wenn Sie sich auf dem Rechner anmelden, auf dem die Server-Anwendung installiert ist, genügt die Localhost-Adresse.

Die Standard-Portnummer für den *ibaManagementStudio*-Server ist 10522. Wenn diese bereits reserviert ist, kann eine andere Portnummer genutzt werden. Diese Portnummer legen Sie in *ibaManagementStudio* Server Status fest.

1. Öffnen Sie <https://localhost:10522> oder [https://\[IP-Adresse\]:\[PortNr\]](https://[IP-Adresse]:[PortNr]) in Ihrem Browser.
2. Melden Sie sich zur Erstanmeldung mit folgenden Zugangsdaten an.

Benutzername	Admin
Kennwort	Admin#1

Hinweis



Es wird empfohlen das Initialkennwort nach der Installation zu ändern, siehe ↗ *Kennwort ändern, Seite 83*. Dadurch wird eine unautorisierte Verwendung des Systems erschwert.

5.2 Überblick Systeme

Im Hauptmenü unter *Systeme* finden Sie einen Überblick über alle Systeme, auf denen *ibaManagementStudio* installiert ist und die mit dem Server verbunden sind.

Die Systemstruktur können Sie individuell konfigurieren, siehe **→ Systeme gruppieren und organisieren, Seite 48**.

Name	Updates	Status	Verbindungsmodus	Host	Port	ibaManagementStudio Agent-Version
VM Test System		Online	Server-initiiert	192.168.80.42	10518	2.3.0
MyComputer01	4	Online	Agenten-initiiert	192.168.82.242	55610	2.3.0
MyComputer01	4					

Die Übersicht zeigt den Status der Systeme an. *ibaManagementStudio* aktualisiert regelmäßig die angezeigten Informationen. Leere Ordner oder Ordner, die aufgrund der Zugriffsberechtigungen für den Benutzer nicht einsehbar sind, werden nicht angezeigt.

- rot: Das System ist offline. Sie können nur die letzten Informationen einsehen, die *ibaManagementStudio* Server vom System abrufen konnte.
- grün: Das System ist online und Sie können alle Informationen einsehen, die das System bereitstellt.

Die Benachrichtigungssymbole hinter dem Systemnamen zeigen an, ob und wie viele Alarne oder Updates für das System zur Verfügung stehen.

Über den Button <Systemübersicht herunterladen> können Sie eine Übersicht über alle verbundenen Systeme als CSV-Datei oder JSON-Datei herunterladen.

Über den Button <Alle Lizenzinformationen herunterladen> können Sie eine ZIP-Datei erzeugen und herunterladen, in der die Lizenzinformationen aller Systeme im ausgewählten Ordner gesichert werden. Die ZIP-Datei enthält zusätzlich eine CSV-Datei, in der die Lizenzinformationen der einzelnen Systeme als Text hinterlegt sind.

Wenn Sie ein System einzeln auswählen, finden Sie noch weitere Informationen zu dem jeweiligen System und den installierten iba-Software-Produkten.

Der oberste Ordner in der Systemübersicht (Root-Ordner) steht für den Server. Dieser Ordner beinhaltet alle Unterordner und die Alarne, die den Server betreffen. Weitere Informationen zu Serveralarmen, siehe **→ Serveralarme, Seite 34**.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Ansicht Ordnerinhalt als Tabelle

Die Tabellenansicht ist die Standardansicht der Ordnerinhalte. Hier finden Sie folgende Informationen:

Name	Name des verbundenen Agenten
Updates	Anzahl der zur Verfügung stehenden Updates der Software und Lizenzen
Status	Status des Systems (Online, Offline)
Verbindungsmodus	Verbindungsmodus von Server und Agent
Host	Host-Adresse des Agenten
Port	Portnummer des Agenten
ibaManagementStudio Agent-Version	installierte Version des Agenten
Beschreibung	Beschreibung des Systems, wie im Hauptmenüpunkt <i>Einstellungen – Konfiguration der Systeme</i> angegeben (standardmäßig zunächst ausgeblendet)

Ansicht Ordnerinhalt als Dashboard

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie den Button <Zur Dashboard-Ansicht wechseln> klicken, sehen Sie den Ordnerinhalt als Dashboard. Diese Ansicht beinhaltet nicht nur mehr Informationen als die Tabellenansicht, sondern auch Live-Daten zur Hardware der Systeme.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

Name	Name des verbundenen Agenten
EUP-Datum	nächstes ablaufendes oder abgelaufenes EUP-Datum
Lizenzen	Nummer der auf System genutzten Lizenzcontainer
Nutzungsdauer	Datum der nächsten ablaufenden oder abgelaufenen Lizenz
Software-Updates	Anzahl der zur Verfügung stehenden Software-Updates
Lizenz-Updates	Anzahl der zur Verfügung stehenden Lizenz-Updates

CPU	aktuelle CPU-Nutzung des Systems
RAM	aktuelle RAM-Nutzung des Systems
Beschreibung	Beschreibung des Systems, wie im Hauptmenüpunkt <i>Einstellungen – Konfiguration der Systeme</i> angegeben
Verbindungsmodus	Verbindungsmodus von Server und Agent
Host	Host-Adresse des Agenten
Port	Portnummer des Agenten
<i>ibaManagementStudio</i> Agent-Version	installierte Version des Agenten

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

5.3 Ordnerebene in der Systemübersicht

Wenn Sie einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, können Sie verschiedene Informationen zu diesem Ordner und den darin enthaltenen Systemen abrufen.

5.3.1 Informationen zu iba-Software-Produkten auf Ordner-Ebene

Wenn Sie einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *iba SW Produktinformation* eine Auswahlliste mit iba-Software-Produkten, die auf den Systemen in diesem Ordner installiert sind.

Wenn Sie ein iba-Software-Produkt auswählen, sehen Sie aus der Produktsicht die Systeme, die diese Software verwenden und die jeweilige Software-Version.

Wenn ein Update für ein iba-Software-Produkt zur Verfügung steht, zeigt der Web-Client den Button <Aktualisieren> und die verfügbare Software-Version an.

Mit dem Button <Mehrfache Aktualisierung> können Sie das ausgewählte iba-Software-Produkt auf den verbundenen Systemen in diesem Ordner aktualisieren.

Für weitere Informationen zum Remote-Software-Update, siehe [↗ iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren, Seite 58](#).

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.3.2 Lizenzreport auf Ordnerebene

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Lizenzreport* eine Übersicht aller Lizenzen, die auf den Systemen in diesem Ordner verwendet werden.

Die Anzeige können Sie unterschiedlich gruppieren:

- Gruppieren nach Lizenzcontainer (Standard): Alle Produktlizenzen, die zum selben Lizenzcontainer gehören, werden in derselben Gruppe angezeigt.
- Gruppieren nach Lizenzen: Alle Lizenzcontainer, die dieselbe Produktlizenz beinhalten, werden in derselben Gruppe angezeigt.

Um eine Übersicht über Ihre Lizenzen zu erhalten, können Sie über den Button <Nach Excel exportieren> eine Excel-Tabelle mit den angezeigten Lizenzinformationen nach der aktuellen Gruppierung herunterladen. Auch die letzten verfügbaren Informationen von getrennten Systemen sind in dieser Tabelle enthalten. Da diese Informationen nicht aktuell sind, sind die Einträge mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

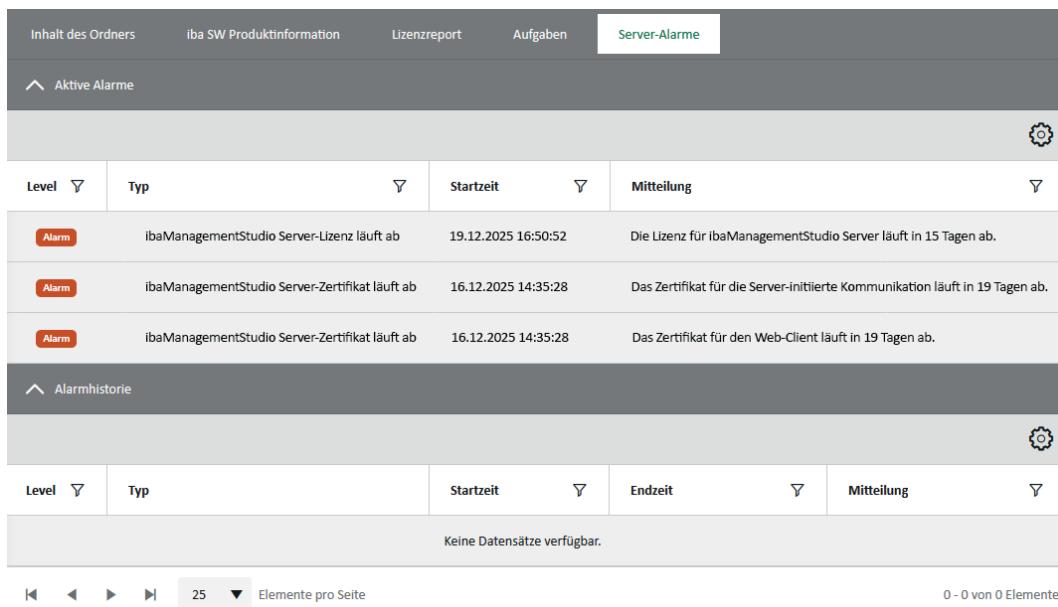
Lizenzcontainer	Systemname, Lizenzcontainer und Lizenztyp zur eindeutigen Identifizierung des Lizenzcontainers
Lizenz	Lizenzname
Nutzungsdauer	Ablaufdatum der Lizenz
Anzahl	Anzahl der Lizenzen
Demo	Anzeige, ob diese Lizenz eine Demolizenz ist

5.3.3 Serveralarme

Wenn Sie den Root-Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Server Alarme* alle Meldungen, die den Server betreffen. Der Root-Ordner steht für den Server.

Diese Ansicht ist eine ausführliche Auflistung aller Alarmmeldungen, die als Benachrichtigungssymbol in der Menüleiste oben stehen.

Neben der Alarmklasse zeigt die Tabelle den Typ an, die Startzeit des Alarms und eine Beschreibung.



The screenshot shows a table titled 'Aktive Alarme' (Active Alarms) with the following data:

Level	Typ	Startzeit	Mitteilung
Alarm	ibaManagementStudio Server-Lizenz läuft ab	19.12.2025 16:50:52	Die Lizenz für ibaManagementStudio Server läuft in 15 Tagen ab.
Alarm	ibaManagementStudio Server-Zertifikat läuft ab	16.12.2025 14:35:28	Das Zertifikat für die Server-initiierte Kommunikation läuft in 19 Tagen ab.
Alarm	ibaManagementStudio Server-Zertifikat läuft ab	16.12.2025 14:35:28	Das Zertifikat für den Web-Client läuft in 19 Tagen ab.

Below this, there is a section titled 'Alarmhistorie' (Alarm History) which displays the message: 'Keine Datensätze verfügbar.' (No data sets available).

Neben den aktiven Alarmen finden Sie ebenso vergangene Alarme des Servers unter *Alarmhistorie*. Sobald ein Alarm nicht mehr aktiv ist, wird ein Eintrag in der Historie erzeugt, z. B. bei einem Systemneustart. Jeder Alarm in der Historie hat eine Start- und Endzeit, sodass nachvollziehbar ist, wie lange er aktiv war. Dadurch können Sie die Serverereignisse nachverfolgen.

Ereignisse in der Alarmhistorie werden nach 3 Monaten gelöscht.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.4 Systemebene in der Systemübersicht

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, können Sie verschiedene Informationen zu diesem System abrufen.

5.4.1 Allgemeine Informationen zu verbundenen Systemen

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Allgemeine Information* zunächst die allgemeinen Informationen zu dem System. Dazu gehören z. B. der Name des Systems, die Host-Adresse und der Status des Systems.

Allgemein			
Alias	MyComputer01		
Beschreibung	This is my notebook		
Hostname	MyComputer01		
Verbindungsmodus	Agenten-initiiert		
Host	192.168.82.242		
Port	55610		
Status	Online		
ibaManagementStudio Agent-Version	2.3.0		

Im Support-Fall können Sie über den Button <Support-Datei für ibaManagementStudio Agent herunterladen> eine ZIP-Datei erzeugen und herunterladen, in der alle relevanten Einstellungen und Konfigurationen des *ibaManagementStudio* Agenten gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten, siehe [↗ Support und Kontakt, Seite 87](#).

Wenn Sie die entsprechenden Berechtigungen besitzen, ist die Aktionshistorie für dieses System verfügbar, siehe auch [↗ Aktionshistorie, Seite 43](#).

Wenn das gewählte System offline ist, erscheint zusätzlich ein orangener Balken mit der Zeit der letzten Datenaktualisierung. Im Offline-Modus sehen Sie nur die letzten Informationen, die der *ibaManagementStudio*-Server vom System abrufen konnte. Die Hardware-Informationen sind nicht verfügbar.

5.4.2 Informationen zu iba-Software-Produkten auf System-Ebene

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *iba SW Produktinformation* aus der Systemsicht die iba-Software-Produkte, die auf dem ausgewählten System installiert sind, und deren Version sowie Update-Möglichkeiten.

Produktname	Software-Komponenten	Version	Verfügbares Update	Remote-Update
ibaAnalyzer		8.3.3	8.3.4	<button>Aktualisieren</button>
ibaDatCoordinator		3.1.3	4.0.3	<button>Aktualisieren</button>
ibaHD-Server		3.4.2	3.5.3	<button>Aktualisieren</button>
ibaManagementStudio Server		2.3.0		
ibaPDA Client		2.3.0		
ibaPDA Server	ibaPDA Client ibaPDA Server	8.10.0		

Im Support-Fall können Sie über den Button <Produkt-Support-Dateien herunterladen> eine ZIP-Datei erzeugen und herunterladen, in der die Support-Dateien der ausgewählten iba-Software-Produkte auf dem ausgewählten System gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten, siehe **Support und Kontakt, Seite 87**.

Mit dem Button <Mehrere Produkte aktualisieren> können Sie auf dem System mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren, siehe **Mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren, Seite 60**.

Wenn das System offline ist, erscheint zusätzlich ein orangener Balken mit der Zeit der letzten Datenaktualisierung. Im Offline-Modus sehen Sie nur die letzten Informationen, die *ibaManagementStudio Server* vom System abrufen konnte. Sie können keine Support-Dateien erzeugen.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Darstellungsvarianten der iba-Software-Produkte

grünes Icon	Software wird unterstützt, der Dienst läuft und Diagnosedaten sind verfügbar.
oranges Icon	Software wird unterstützt, aber der Dienst ist gestoppt.
schwarzes Icon	Software wird unterstützt, aber Diagnosedaten sind nicht verfügbar.
schwarze Box	Software wird noch nicht unterstützt.

Zu unterstützter iba-Software können Sie auf den einzelnen Software-Seiten weitere Informationen sowie Diagnosedaten finden, siehe [» Software-Diagnose im Web-Client, Seite 62.](#)

5.4.3 Informationen zur eingesetzten Hardware

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Hardware-Information* alle relevanten Hardware-Informationen zu dem gewählten System. Neben allgemeinen Informationen wie Hersteller und Betriebssystem finden Sie hier auch Live-Daten wie die CPU-Auslastung oder Netzwerkauslastung.

Wenn das System offline ist, sind die Hardware-Informationen nicht verfügbar.

The screenshot shows the 'Hardware-Information' tab for the system 'MyComputer01'. The left sidebar lists system components: Root (4 items), Type (4 items), Server (1 item), Client (1 item), VM Test System (1 item), and MyComputer01 (4 items). Under MyComputer01, it shows sub-components: ibaHD-Server (1 item), ibaPDA Client (1 item), and ibaPDA Server (1 item). The main panel displays general information for 'MyComputer01': Hersteller: LENOVO, PC-Name: MyComputer01, Sprache OS: English (United States), os-version: Microsoft Windows NT 10.0.20348.0 (x64), Name OS: Microsoft Windows Server 2022 Standard, Arbeitsgruppe: WORKGROUP, and Rolle: Standalone Server (2). Below this, a detailed CPU section shows 2 CPUs: CPU 0: Intel(R) Xeon(R) Gold 6142 CPU @ 2.60GHz and CPU 1: Intel(R) Xeon(R) Gold 6142 CPU @ 2.60GHz. A line chart tracks CPU usage (%) over time, showing three series: Total (purple), CPU#0 (blue), and CPU#1 (teal). The chart shows significant peaks, notably a sharp spike for CPU#0 reaching nearly 25% around 11:50:37 AM.

5.4.4 Lizenzinformationen

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, können Sie im Register *Lizenzinformation* die Lizenzinformationen für den gewählten Lizenztyp einsehen. Je nach Typ unterscheiden sich die zur Verfügung stehenden Informationen. Wenn Lizenz-Updates zur Verfügung stehen, sind die Lizenzen gekennzeichnet.

Sie können alle Informationen zu den Lizenztypen über den Button <Download> herunterladen. Die Auswahl der jeweiligen Dateiformate ist vom Typ abhängig. Über den Eintrag <Alle Lizenzinformationen> können Sie die Informationen zu jedem Lizenztyp in jedem Dateiformat gleichzeitig herunterladen.

Wählen Sie den gewünschten Lizenzcontainer unter *Verfügbare Lizenzcontainer* aus.

The screenshot shows the 'Lizenzinformation' (License Information) tab for the system 'MyComputer01'. The table displays the following data:

	Lizenzcontainer	Typ	Remote-Update
130-12345678	WIBU	Aktualisieren	
V123456	MARX	Durchsuchen	

Below the table, there are sections for 'CodeMeter Runtime' and 'Lizenz-Optionen' (License Options). The 'Containerinformationen' section shows details like Lizenzcontainer (130-12345678), Kundename (iba Intern), Container-Typ (WIBU CmActLicense v3.0), and Container-Host (MyComputer01).

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Lizenzinformationen bei WIBU-Lizenzcontainer

Wenn Sie einen Lizenzcontainer vom Typ WIBU auswählen, erhalten Sie folgende Informationen zu den Lizenzen, die über den gewählten Lizenzcontainer laufen:

- *CodeMeter Runtime*: Version der Lizenz-Software
- *Containerinformation*: Informationen zum WIBU-Lizenzcontainer
- *EUP-Daten*: Zeitraum, in dem Sie Updates für die jeweilige Software erhalten
- *Lizenz-Optionen*: verfügbare Lizenzen
- *Verknüpfte Tickets*: Tickets, die für dieses System bekannt sind

Über den Button <Download> können Sie die Lizenzinformationen als JSON-Datei oder WIBU-Quittungsdatei herunterladen.

Informationen zum WIBU-Lizenz-Update, siehe [↗ WIBU-Lizenzen aktualisieren, Seite 67.](#)

Lizenzinformationen bei MARX-Lizenzcontainern

Wenn Sie einen Lizenzcontainer vom Typ MARX auswählen, erhalten Sie folgende Informationen zu den Lizenzen, die über den gewählten Lizenzcontainer laufen:

- *Containerinformation*: Informationen zum MARX-Lizenzcontainer
- *Verwendete Passwörter*: Software, bei der die Benutzerverwaltung aktiviert ist
- *EUP-Daten*: Zeitraum, in dem Sie Updates für die jeweilige Software erhalten
- *Lizenz-Optionen*: verfügbare Lizenzen

Über den Button <Download> können Sie die Lizenzinformationen als JSON-Datei oder VWR-Datei herunterladen.

Informationen zum MARX-Lizenz-Update, siehe [↗ MARX-Lizenzen aktualisieren, Seite 65.](#)

5.4.5 Alarme auf Systemebene

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Alarme* alle Meldungen, die das ausgewählte System betreffen.

Diese Ansicht ist eine ausführliche Auflistung aller Alarmmeldungen, die als Benachrichtigungssymbol hinter dem Systemnamen in der Übersicht stehen.

Neben dem Alarmlevel zeigt die Tabelle den Typ an, die Startzeit des Alarms und eine Beschreibung.

System 'VM Test System'		Allgemeine Information	iba SW Produktinformation	Hardware-Information	Lizenzinformation	Aufgaben	Alarme	
		Aktive Alarne						
		Level	Typ	Startzeit	Mitteilung			
Root		Warning	ibaPDA-Server-Erfassung ...	27.1.2026 09:01:27	Die Erfassung von ibaPDA-Server wurde angehalten.			
Type		Alarm	RAM-Schwellenwert	27.1.2026 09:43:00	Die benutzte RAM ist höher als 75%.			
VM Test System		Alarm	RAM-Schwellenwert	27.1.2026 09:43:00	Die benutzte RAM ist höher als 75%.			
ibaCapture Server		Alarmhistorie						
ibaHD-Server		Level	Typ	Startzeit	Endzeit	Mitteilung		
ibaPDA Client		Alarm	CPU-Schwellenwert	26.1.2026 19:02:21	26.1.2026 19:02:34	Die CPU-Last ist höher als 75%.		
MyComputer01		Alarm	CPU-Schwellenwert	26.1.2026 09:21:26	26.1.2026 09:22:01			
Location		Warning	ibaPDA-Server-Erfassung ...	26.1.2026 09:01:29	26.1.2026 09:14:49	Die Erfassung von ibaPDA-Server ...		
All Systems		Warning	Alarmhistorie					

Neben den aktiven Alarne finden Sie ebenso vergangene Alarne des Systems unter *Alarmhistorie*. Sobald ein Alarm nicht mehr aktiv ist, wird ein Eintrag in der Historie erzeugt, z. B. bei einem Systemneustart. Jeder Alarm in der Historie hat eine Start- und Endzeit, sodass nachvollziehbar ist, wie lange er aktiv war. Dadurch können Sie die Systemereignisse nachverfolgen.

Ereignisse in der Alarmhistorie werden nach 3 Monaten gelöscht. Ereignisse, die Software-Updates betreffen, finden Sie nur unter dem Hauptmenüpunkt *Aktionshistorie*.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.5 Aktuell laufende Aufgaben

Wenn Sie ein einzelnes System oder einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Aufgaben* einen Überblick über den Status aller Aufgaben, die Sie im Web-Client gestartet haben und die aktuell noch nicht beendet sind. Die Benachrichtigung am Registrernamen zeigt Ihnen die Anzahl der laufenden Aufgaben an.

Allgemeine Information	iba SW Produktinformation	Hardware-Information	Lizenzinformation	Aufgaben 4
Beschreibung	Status	Fortschritt	Vorgang	
ibaManagementStudio Agent: Erzeugen einer Sup	Erfolgreich beendet	100%	Download	Entfernen
Installieren ibaCapture	Erfolgreich beendet	100%	Entfernen	
Installieren ibaHD-Server	ibaHD-Server 3.4.0 - Uninstalled	85%	Abbrechen	
Installieren ibaPDA	Aufgabe ausstehend		Abbrechen	

Das Register zeigt die folgenden Aufgaben:

- Dateien herunterladen, z. B. Support-Dateien
- Software-Updates installieren
- MARX-Dongles aktualisieren

Wenn Sie das Register *Aufgaben* auf Ordner-Ebene geöffnet haben, wird auch das System angezeigt, auf dem die Aufgaben durchgeführt werden.

In der Spalte *Aktion* können Sie je nach Aufgabe und Status verschiedene Aktionen durchführen, die Sie sonst in dem jeweiligen Dialogfenster durchführen können, z. B. beim Update einer Software. Sie können die Aufgabe abbrechen, wenn sie noch nicht beendet ist, oder beendete Aufgaben aus der Liste entfernen. Generierte Download-Dateien können Sie auch hier herunterladen.

Hinweis



Wenn Sie Aufgaben abbrechen, kann das System in einem undefinierten Zustand bleiben.

Es wird empfohlen, Aktualisierungen nur während des Installer-Uploads abzubrechen.

5.6 Allgemeine Alarmübersicht

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Neben den Alarmen auf Systemebene oder den Serveralarmen gibt es auch eine allgemeine Übersicht über die Systeme, die offline sind oder für die eine Meldung vorliegt, z. B. wenn ein Software-Dienst gestoppt ist. Diese Alarmübersicht finden Sie im Hauptmenü unter *Alarm*. Die Alarne basieren auf den eingestellten Alarmregeln, siehe [» Alarmkonfiguration, Seite 49](#).

Wenn Sie mit der Maus auf ein System oder eine Zelle gehen, zeigt ein Tooltip näheres zum Systemstatus oder dem Zelleneintrag an. Wenn Sie auf ein System oder eine Zelle klicken, öffnet sich die jeweilige Ansicht.

Name	EUP-Datum	Lizenzen	Nutzungsdauer	Software-Updates	Lizenz-Updates	CPU	RAM
MyComputer02	130-9876543210	13.3.2025	ibaDaVIS Tiles	6	1		

Name	EUP-Datum	Lizenzen	Nutzungsdauer	Software-Updates	Lizenz-Updates	CPU	RAM
TestComputer	14.5.2026			7		3,3%	27,5%
MyComputer03	V654321	24.4.2026	ibaPDA	2		49%	69,5%

ibaManagementStudio aktualisiert regelmäßig die angezeigten Informationen. Wenn sich der Status eines Systems ändert, z. B. wenn der Rechner hochgefahren wird, kann es sein, dass der Eintrag in die andere Tabelle springt oder verschwindet.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.7 Aktionshistorie

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Im Hauptmenü unter *Aktionshistorie* finden Sie einen Überblick über die letzten 300 Aktionen, die über den Web-Client ausgeführt wurden. Als Aktionen zählen Updates der Lizenzen und der Software sowie das Hinzufügen oder Löschen von Installer-Dateien.

Um die Aktionshistorie im Web-Client einzusehen, benötigen Sie in der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* die Berechtigung *Einstellungen verwalten* und die Berechtigung, das jeweilige System einzusehen.

Nur ein Administrator-Benutzer kann in der Aktionshistorie die Spalte *Benutzer* einsehen.

System	Benutzer	Zeitstempel Start	Zeitstempel Ende	Aktion
MyComputer01	ibaMgS	13.3.2025 07:34:49	13.3.2025 07:34:49	ibaCapture-ScreenCam: 5.1.0 (ibaCaptureScreenCamSetup_v
VM Test System	admin	12.3.2025 12:20:42	12.3.2025 12:20:43	Erfolgreiches Auto-Update der WIBU-Lizenz (130-123456789
VM Test System	admin	11.3.2025 13:48:23	11.3.2025 13:48:26	Fehlgeschlagene SW-Aktualisierung (Datei: ibaManagements

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

System	System, auf dem die Aktion ausgeführt wurde
Benutzer	Benutzer, der die Aktion ausgeführt hat
Zeitstempel Start	Startzeitpunkt der Aktion
Zeitstempel Ende	Endzeitpunkt der Aktion
Aktion	Erfolg und Art des Updates

5.8 Allgemeine Informationen zu ibaManagementStudio

Im Hilfe-Menü finden Sie allgemeine Informationen zu Ihrer *ibaManagementStudio*-Version, der genutzten Lizenz, die Nutzungsbedingungen und einen Link zum iba-Support.

Unter *Hilfe* finden Sie die HTML-Hilfe zu *ibaManagementStudio*, für die keine Internetverbindung notwendig ist. Der Eintrag *iba-Hilfeportal* führt Sie zu einer Webseite, auf der Sie alle Dokumentationen zu iba-Produkten finden.

6 Konfiguration im Web-Client

ibaManagementStudio bietet verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten für eine effiziente Systemverwaltung. Sie können die Systemeinstellungen anpassen, die Ordnerstruktur organisieren und Serverparameter konfigurieren. So bleibt die Systemanordnung übersichtlich und flexibel. Die folgenden Abschnitte erklären die einzelnen Schritte im Detail.

6.1 Systeme bearbeiten

Systeme, auf denen Sie die Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* installiert haben, können Sie unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* hinzufügen, bearbeiten, löschen oder gruppieren.

ID	Name	Alias	Beschreibung	Verbindungsmodus	Host	Port	Zugangskennwort	Remote-Aktionen aktiviert
14	VM-TEST-VM	VM Test System	Virtuelle Maschine mit ...	Server-initiiert	192.168.80.42	10518	✓	✗
17	MyComputer01		This is my notebook	Agenten-initiiert	192.168.82.242	-	✗	✓

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

ID	interne ID von <i>ibaManagementStudio</i>
Name	Name des verbundenen Systems
Alias	änderbarer Anzeigenname des verbundenen Systems
Beschreibung	eingetragene Beschreibung
Verbindungsmodus	Verbindungsmodus von Server und Agent
Host	Host-Adresse des Agenten
Port	Portnummer des Agenten
Zugangskennwort	Anzeige, ob ein Kennwort in <i>ibaManagementStudio</i> Agent Status festgelegt ist
Remote-Aktionen aktiviert	Anzeige, ob auf diesem System Remote-Updates über den Web-Client zulässig sind

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Informationen zu Multicast

Der UDP-Port 10517 ist nur nötig, wenn Sie die Suche von Agenten vom *ibaManagementStudio* Server aus nutzen wollen. Wenn ein Multicast nicht möglich ist (z. B. bei strikter Trennung von OT und IT), wird der Port nicht benötigt.

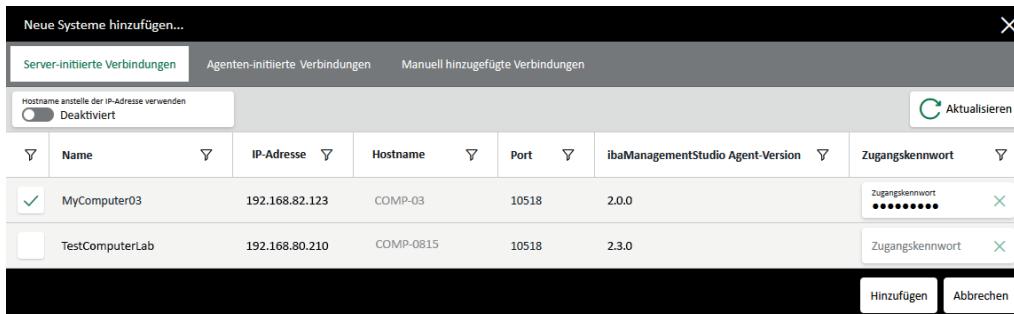
System hinzufügen

Sie können nur Systeme hinzufügen, auf denen Sie die Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* installiert haben.

Es wird empfohlen, Systeme mit einer Agenten-initiierten Verbindung manuell hinzuzufügen. Der Server findet diese Systeme nicht immer automatisch.

1. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.

→ *ibaManagementStudio* sucht automatisch nach allen erreichbaren Agenten im gewählten Kommunikationsmodus und listet diese Systeme in einem Dialogfenster auf.



2. Wählen Sie im neu geöffneten Fenster das Register *Server-initiierte Verbindungen* oder *Agenten-initiierte Verbindungen*.
3. Wählen Sie ein oder mehrere Systeme aus.

Optional bei Server-initiierten Verbindungen: Geben Sie in der Zeile des neu hinzugefügten Systems im Feld *Zugangskennwort* das Kennwort ein, dass Sie in *ibaManagementStudio*-Agent-Status vergeben haben, siehe → *Einstellungen in ibaManagementStudio Agent Status*, Seite 23.

Optional bei Server-initiierten Verbindungen: Wählen Sie, ob das neue System mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen gespeichert werden soll. Wenn die IP-Adresse nicht statisch ist, ist es sinnvoll den Hostnamen zu verwenden.

4. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.
- Das neue System ist nun in der Systemliste vorhanden.
5. Speichern Sie die Änderung.
- *ibaManagementStudio* bestätigt die Änderung und das System ist erfolgreich hinzufügt.

System manuell hinzufügen

Wenn *ibaManagementStudio* bei der automatischen Suche das gewünschte System nicht findet, können Sie das System manuell hinzufügen.

1. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.
 2. Wählen Sie im neu geöffneten Fenster das Register *Manuell hinzugefügte Verbindungen*.
 3. Geben Sie Hostnamen, Portnummer und ggf. Kennwort des gewünschten Systems an und klicken Sie auf den Button <+>.
 4. Wählen Sie ein oder mehrere Systeme aus und klicken Sie auf <Hinzufügen>.
- Das neue System ist nun in der Systemliste hinzugefügt.
5. Speichern Sie die Änderung.
- *ibaManagementStudio* bestätigt die Änderung und das System ist erfolgreich hinzufügt.

System bearbeiten

Hinzugefügte Systeme können Sie im Nachhinein bearbeiten, z. B. das System durch ein anderes ersetzen oder eine Beschreibung hinzufügen.

Wählen Sie ein System aus und klicken Sie auf <Bearbeiten>. Im Dialog können Sie Folgendes ändern: Alias, Beschreibung, Hostnamen, Portnummer, Zugangskennwort, die Berechtigung für Remote-Aktionen.

Hinweis



ibaManagementStudio Agenten können Sie immer über den Web-Client aktualisieren, auch wenn Sie für das System keine Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt haben.

Klicken Sie im Dialog auf <Zurücksetzen>, um die getroffenen Einstellungen zurückzusetzen einschließlich der Auswahl des zu ersetzenen Systems.

Klicken Sie im Dialog auf <Übernehmen>, um die Änderungen für das System zu bestätigen.

Um die Änderungen für alle Systeme endgültig zu übernehmen, klicken Sie auf der Seite *Konfiguration der Systeme* auf <Speichern>.

Hinweis



Wenn Sie den Verbindungsmodus des Systems ändern wollen, müssen Sie *ibaManagementStudio* Agent Status lokal auf dem jeweiligen Rechner öffnen und dort die Änderung vornehmen, siehe [Einstellungen in *ibaManagementStudio* Agent Status](#), Seite 23. Danach können Sie das ursprüngliche System mit dem System ersetzen, das den neuen Verbindungsmodus hat.

System ersetzen

Über den Dialog *System bearbeiten* können Sie das System auch ersetzen. Dabei überträgt *ibaManagementStudio* die Benutzerberechtigungen für das ursprüngliche System auf das neue System.

Der Bereich *Ersetzen durch* zeigt Systeme an, mit dem Sie das vorhandene System ersetzen können.

Wenn Sie auf ein System im Bereich *Ersetzen durch* klicken, zeigen die Felder im Bereich *Einstellungen* die Informationen des neuen Systems.

Optional bei Server-initiierten Verbindungen: Wählen Sie, ob das neue System mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen gespeichert werden soll. Wenn die IP-Adresse nicht statisch ist, ist es sinnvoll den Hostnamen zu verwenden.

System löschen

Entfernen Sie ein ausgewähltes Agenten-System mit <Löschen>.

Das System ist dann aus der Systemverwaltung und den Ordnerstrukturen gelöscht.

6.2 Systeme gruppieren und organisieren

Unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *Systemorganisation* können Sie Ordner anlegen, um die Systeme nach Ihren Wünschen zu gruppieren, beispielsweise nach Standort oder logischem Zusammenhang (wie z. B. alle *ibaAnalyzer*-Rechner, alle *ibaPDA*-Rechner). Dabei kann ein System auch in mehreren Ordnern enthalten sein.

Ordner anlegen und Systeme gruppieren

1. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.
2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken Sie auf <Hinzufügen>.
→ Der neue Ordner ist nun der Systemstruktur hinzugefügt.
3. Ziehen Sie per Drag & Drop die gewünschten Systeme aus der Liste *Alle Systeme* in den jeweiligen Ordner.

Ordner bearbeiten und anordnen

Um den Ordner-Namen zu ändern, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie auf <Bearbeiten>.

Den Namen des Root-Verzeichnisses können Sie hier nicht ändern, sondern nur im Menü *Serverkonfiguration*, siehe [» Servernamen ändern, Seite 54](#).

Über die Buttons in diesem Register können Sie die Systeme und Ordner nach Belieben anordnen.

6.3 Alarmkonfiguration

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *Alarmkonfiguration* können Sie einstellen, zu welchen Alarmen Benachrichtigungen in der Systemübersicht erscheinen sollen und welche Alarmklasse sie haben.

Für alle Meldungen können Sie Alarmregeln einstellen, die global für alle Systeme gelten oder für einzelne Systeme angepasst werden können, siehe [» Alarmregeln konfigurieren, Seite 50](#). Über die Alarmregeln können Sie auch die Überwachung einzelner Alarmregeln für spezifische Systeme ausschalten oder einschalten, wenn Sie den Schalter *Globale Regel überschreiben* nutzen.

Bereich	Kategorie	Aktiviert?	Web-Benachrichtigungen aktiv...	Level	Anwendungsbereich...	Details
Global	CPU-Schwellenwert	X	X	Alarm	Global	<input checked="" type="checkbox"/> Globale Regel überschreiben <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert Kategorie: CPU-Schwellenwert <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> Web-Benachrichtigungen aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert Level: Alarm Typ der Regelinstellungen: Schwellenwert-basiert Schwellenwert (in Prozent): 80 Schwellenwert-Vergleichsoperator: Größer als oder gleich Dauer des Schwellenwerts (in Sekunden): 30
Type	RAM-Schwellenwert	X	X	Alarm	Global	
Server	Speicherplatz-Schwellenwert	X	X	Alarm	Global	
Client	ibaHD-Server-Dienst angehalten	✓	✓	Warnung	Global	
VM Test System	ibaVision-Anwendung wird nicht ausgeführt	✓	✓	Warnung	Global	
MyComputer01	ibaVision angehalten	✓	✓	Warnung	Global	
Location	ibaCapture-Dienst angehalten	✓	✓	Warnung	Global	
All Systems	ibaCapture-Erfassung angehalten	✓	✓	Warnung	Global	
	ibaPDA-Server-Dienst angehalten	✓	✓	Warnung	Global	
	ibaPDA-Server-Erfassung angehalten	✓	✓	Warnung	Global	

Auf der linken Seite können Sie die Systeme auswählen, für die Sie Alarmregeln konfigurieren wollen. Wenn Sie *Global* wählen, können Sie Regeln für alle Systeme und für den Server konfigurieren.

Alarmregeln für einzelne Systeme, die von der globalen Regel abweichen, überschreiben die globale Regel für dieses System.

Hinweis



Obwohl Sie Alarne für alle Systeme konfigurieren können, funktioniert die Überwachung der Alarne nur auf Systemen mit *ibaManagementStudio Agent Version 2.3.0* oder höher. Beim Speichern Ihrer Änderungen an der Alarmregel werden Sie benachrichtigt, wenn die Überwachung nicht unterstützt wird.

Die Tabelle in der Mitte listet alle Alarmregeln auf. Die einzelnen Regeln können Sie unter *Details* rechts bearbeiten.

ibaManagementStudio bietet 3 verschiedene Regelarten, die Sie konfigurieren können.

- Zustandsregeln: Stopp eines Software-Services oder Trennung von Verbindungen
- Regeln für Schwellenwerte: Überschreitung von Schwellenwerten bei Hardware-Ressourcen
- Regeln für Ablaufdaten: Bald auslaufende Lizenzen und Zertifikate

Die Zustandsregeln haben nur die Standardeinstellungen. Die anderen Regelarten bieten jeweils zusätzliche Einstellungen.

Regeln für Serveralarme

Die Serveralarme konfigurieren Sie unter *Global*. Es gibt 3 Serveralarme, die Sie unten in der Alarmliste finden.

Da die Serveralarme nur als globale Regeln gelten, können Sie diese nicht System-spezifisch ändern.

Alarmregeln konfigurieren

Um Alarme zu konfigurieren, überlegen Sie zunächst, welche Alarme global für alle Systeme überwacht werden und welche nur für ausgewählte Systeme relevant sind.

1. Wählen Sie in der Auflistung links entweder *Global* oder ein spezifisches System aus.
2. Wählen Sie in der Tabelle in der Mitte die Regel aus, die Sie anpassen wollen.
3. Wenn Sie eine Regel spezifisch für das gewählte System ändern wollen, aktivieren Sie rechts unter *Details* die Einstellung *Globale Regel überschreiben*.
4. Ändern Sie die Einstellungen der Alarmregel nach Bedarf.

Wenn Sie die Überwachung für eine Software komplett ausschalten, ist der Software unter dem System mit einem Symbol gekennzeichnet. So erkennen Sie, bei welcher Software Sie für das jeweilige System keine Meldungen erhalten.

Standardeinstellungen der Alarmregeln

- *Globale Regel überschreiben*: nur für System-spezifische Alarmregeln
Wenn Alarmregeln für einzelne Systeme von der globalen Regel abweichen sollen, müssen Sie diese Option aktivieren. Erst dann können Sie weitere Einstellungen anpassen.
Serveralarme können Sie nicht System-spezifisch ändern.
- *Kategorie*: Dieses Feld zeigt den Namen der Regel an.
- *Aktiviert*: Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Alarmregel global oder System-spezifisch überwacht.
- *Benachrichtigungen aktiv*: Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheint ein Benachrichtigungssymbol für die Alarmregel.
- *Level*: Wählen Sie aus, welche Wichtigkeit die Benachrichtigung darstellt: Info, Alarm oder Warnung.

Einstellungen der Schwellenwertregeln

- **Schwellenwert (in Prozent):** Geben Sie einen Wert in Prozent an, der als Schwellenwert für die Überwachung dient.
- **Vergleichsoperator:** Zeigt an, ob der Alarm bei Überschreiten oder Unterschreiten des Schwellenwerts ausgelöst wird (nicht editierbar).
- **Schwellenwertdauer (in Sekunden):** Geben Sie die Dauer in Sekunden an, während der der Schwellenwert überschritten oder unterschritten bleiben muss, bevor der Alarm ausgelöst wird.

Einstellungen der Ablaufregeln

Zeit vor Ablauf (in Tagen): Stellen Sie ein, ab wie viel Tagen vor dem Ablaufdatum ein Alarm angezeigt werden soll.

6.3.1 Alarmliste

Folgende Alarne kann *ibaManagementStudio* im Web-Client anzeigen.

Alarmregel	Alarmtyp	Beschreibung	Angezeigter Text
CPU-Schwellenwert	Schwellenwert	Überwachung der CPU-Auslastung des jeweiligen Systems; Alarm bei Überschreitung des Schwellenwerts	Die CPU-Last ist höher als "x" %.
RAM-Schwellenwert	Schwellenwert	Überwachung der RAM-Auslastung des jeweiligen Systems; Alarm bei Überschreitung des Schwellenwerts	Der benutzte RAM ist höher als "x" %.
Speicherplatz-Schwellenwert	Schwellenwert	Überwachung des freien Speicherplatzes von allen verfügbaren Partitionen des jeweiligen Systems; Alarm bei Unterschreitung des Schwellenwerts	Der freie Speicherplatz ist kleiner als "x" %.
ibaHD-Server-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaHD-Server</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	Der <i>ibaHD-Server</i> -Dienst ist angehalten.
ibaHD-Server angehalten	Zustand	Überwachung von <i>ibaHD-Server</i> , wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp von <i>ibaHD-Server</i>	<i>ibaHD-Server</i> ist angehalten.
ibaVision-Anwendung läuft nicht	Zustand	Überwachung von <i>ibaVision</i> , wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp von <i>ibaVision</i>	<i>ibaVision</i> wird nicht ausgeführt.
ibaVision angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaVision</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	<i>ibaVision</i> ist angehalten.

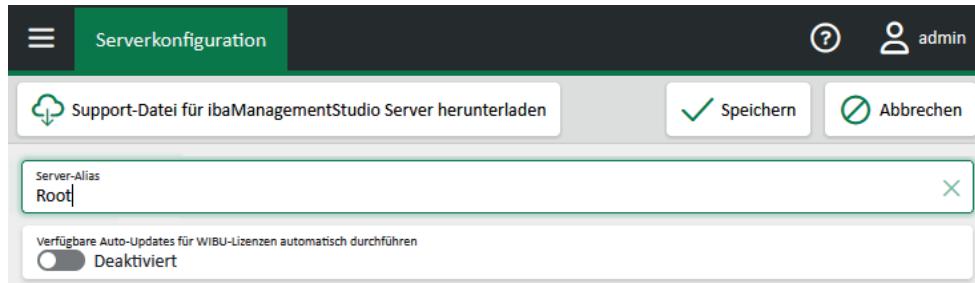
Alarmregel	Alarmtyp	Beschreibung	Angezeigter Text
ibaCapture-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaCapture</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	Der <i>ibaCapture</i> -Dienst ist angehalten.
ibaCapture-Erfassung angehalten	Zustand	Überwachung der Videoaufzeichnung in <i>ibaCapture</i> , wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp der Videoaufzeichnung in <i>ibaCapture</i>	Die <i>ibaCapture</i> -Erfassung ist angehalten.
ibaPDA-Server-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaPDA</i> -Server-Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	<i>ibaPDA</i> -Server ist angehalten.
ibaPDA-Server-Erfassung angehalten	Zustand	Überwachung der Datenerfassung auf <i>ibaPDA</i> -Server, wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp der Erfassung in <i>ibaPDA</i>	Die Erfassung auf <i>ibaPDA</i> -Server ist angehalten.
ibaPDA-Client geschlossen	Zustand	Überwachung von <i>ibaPDA</i> -Client; Alarm bei Stopp von <i>ibaPDA</i> -Client	<i>ibaPDA</i> -Client wird nicht ausgeführt.
ibaPDA-Client und ibaHD-Server nicht verbunden	Zustand	Überwachung der Verbindung von <i>ibaPDA</i> -Client zu <i>ibaHD</i> -Server; Alarm bei Trennung der Verbindung	<i>ibaPDA</i> -Client ist nicht mit <i>ibaHD</i> -Server verbunden.
ibaPDA-Client und ibaHD-Server nicht verbunden	Zustand	Überwachung der Verbindung von <i>ibaPDA</i> -Client zu <i>ibaPDA</i> -Server; Alarm bei Trennung der Verbindung	<i>ibaPDA</i> -Client ist nicht mit <i>ibaPDA</i> -Server verbunden.
ibaCMC-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaCMC</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	<i>ibaCMC</i> wird nicht ausgeführt.
EUP-Datum der Lizenz läuft ab	Ablauf-datum	Überprüfung der EUP-Daten auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	"Y" EUP-Datum läuft in "x" Tagen ab. "Y" EUP ist abgelaufen.
Lizenz läuft ab	Ablauf-datum	Überprüfung der Nutzungsdauer der Lizenzen auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	"Z-Lizenz" läuft in "x" Tagen ab. "Z-Lizenz" ist abgelaufen.

Alarmregel	Alarmtyp	Beschreibung	Angezeigter Text
ibaManagementStudio Agent-Zertifikat läuft ab	Ablaufdatum	Überprüfung des Zertifikats von ibaMgS Agent auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	Das Zertifikat für die Agenten-initiierte Kommunikation läuft in "x" Tagen ab.
Software-Update verfügbar	Zustand	Überprüfung des Repositorys im ibaMgS Web-Client, um verfügbare Updates der Softwares auf dem jeweiligen System zu finden; Alarm bei Verfügbarkeit neuer Software-Versionen	Software-Update verfügbar
Lizenz-Update verfügbar	Zustand	Überprüfung der verfügbaren Lizenz-Update-Möglichkeiten für das jeweilige System; Alarm bei Verfügbarkeit neuer Lizenz-Updates	Lizenz-Update verfügbar
ibaManagementStudio Server-Zertifikat läuft ab	Ablaufdatum (Server)	Überprüfung des Zertifikats von ibaMgS Server auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	Das Zertifikat für die Server-initiierte Kommunikation läuft in "x" Tagen ab.
ibaManagementStudio Server Lizenz läuft ab	Ablaufdatum (Server)	Überprüfung der Nutzungsdauer der Lizenz von ibaMgS Server auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	Die Lizenz für ibaManagement-Studio Server läuft in "x" Tagen ab.
Repository-Status nicht verfügbar	Zustand (Server)	Überwachung des Repositorys auf dem ibaMgS Server; Alarm bei nicht verfügbarem Repository	Das Repository der Installationsprogramme ist nicht verfügbar.

6.4 Servernamen ändern

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Server-Einstellungen* können Sie den Anzeigenamen des Servers ändern. Dieser Name wird als Root-Ordner in der Systemübersicht angezeigt.

Geben Sie im Feld *Server-Alias* einen Namen ein und speichern Sie die Änderung.



6.5 Remote-Zugangsdaten speichern

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie Remote-Zugangsdaten für Systeme hinterlegen, brauchen Sie bei Software-Updates auf diesen Systemen die Zugangsdaten nicht erneut angaben. Vor allem wenn Sie mehrere Systeme gleichzeitig aktualisieren, können Sie sich viel Zeit sparen, siehe [» iba-Software-Produkte auf mehreren Systemen aktualisieren, Seite 61](#).

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Anmeldeinformationen für Remotesysteme* können Sie Zugangsdaten für jedes System hinterlegen, auf das Sie Zugriff haben. Diese Zugangsdaten werden nur für Ihren *ibaManagementStudio*-Benutzer gespeichert und haben keine Auswirkungen auf die Einstellungen anderer Benutzer.

1. Tragen Sie für die gewünschten Systeme einen Remote-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort als Standarddaten ein.

Name	Standard-Remotebenutzername	Standard-Remotekennwort
Server01	username1	*****

2. Bestätigen Sie die Eingaben mit <Speichern>.

Hinweis



Die Remote-Zugangsdaten werden in der Datenbank des *ibaManagementStudio*-Servers durch mehrschichtige Zwei-Faktor-Verschlüsselung gesichert.

Die Entschlüsselung ist ausschließlich durch den Serverprozess auf dem System möglich, auf dem die Daten ursprünglich verschlüsselt wurden. Selbst bei vollem Datenbankzugriff ist eine Entschlüsselung durch Dritte (einschließlich iba-Mitarbeiter) nicht möglich.

7 Verwaltung der iba-Software im Web-Client

ibaManagementStudio bietet verschiedene Funktionen zur effizienten Verwaltung der iba-Software. Sie können das Software-Repository organisieren, Remote-Updates durchführen, Supportfälle erstellen und Lizenzen aktualisieren. Diagnose- und Supportfunktionen helfen dabei, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Die folgenden Abschnitte erklären die einzelnen Schritte im Detail.

7.1 Update-Dateien und Dateiablage

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Installer-Dateien für Updates von unterstützten iba-Software-Produkte können Sie im Web-Client über den Hauptmenüpunkt *Repository* in die lokale Dateiablage laden. Die Dateien liegen in einer Dateiablage auf dem Rechner, auf dem *ibaManagementStudio* Server läuft, siehe [Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status](#), Seite 21.

Hinweis



ibaManagementStudio erstellt eine Ordnerstruktur im Repository-Verzeichnis, die Sie nicht ändern oder löschen dürfen. Ansonsten funktioniert das Repository und das Remote-Update nicht mehr.

Wenn Sie den Speicherort für das Repository ändern, können Sie auswählen, dass die bisherigen Daten an den neuen Ort übertragen werden. Dadurch können Sie sicherstellen, dass das Repository und das Remote-Update weiterhin korrekt funktionieren.

Um das Repository im Web-Client einzusehen und zu bearbeiten, benötigen Sie in der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* die Berechtigung *Einstellungen verwalten*.

Mit den Installer-Dateien im Repository können Sie unterstützte iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren, siehe [iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren, Seite 58](#), oder auch lokal über *ibaManagementStudio Agent Status* im Register *Aktualisierungen*, siehe [Updates über ibaManagementStudio Agent Status, Seite 24](#).

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Hinweis



ibaManagementStudio unterstützt nur das Update der iba-Software-Produkte. Neuinstallationen können Sie nicht über *ibaManagementStudio* durchführen.

Ansicht der verfügbaren Installer-Dateien für Updates

Im Hauptmenüpunkt *Repository* können Sie über eine Auswahlliste das jeweilige iba-Software-Produkt mit den verfügbaren Installer-Dateien einsehen. Die Auswahlliste beinhaltet alle unterstützten iba-Software-Produkte. *ibaManagementStudio* zeigt für jedes iba-Software-Produkt die Version der Installer-Datei sowie ihren Namen an.

Installer-Dateien für Updates über den Web-Client ins Repository laden

1. Klicken Sie im Hauptmenüpunkt *Repository* auf <Hinzufügen>.

Um Installer-Dateien hinzuzufügen, ist das in der Liste ausgewählte iba-Software-Produkt nicht relevant.

2. Wählen Sie die Installer-Datei über <Datei auswählen> aus.

Bereits vorhandene Installer-Dateien mit demselben Namen werden überschrieben.

Wenn diese Dateien jedoch gerade verwendet werden, bricht *ibaManagementStudio* das Hochladen ab.

3. Klicken Sie auf <Hochladen>, um die Datei zur Dateiablage hinzuzufügen.

4. Bestätigen Sie den Upload mit <OK>.

→ Wenn Sie die entsprechende Software in der Auswahlliste auswählen, sehen Sie die neu hinzugefügte Installer-Datei.

Wenn Sie die neue Installer-Datei nicht sehen und beim Hochladen keine Fehler aufgetreten sind, klicken Sie auf <Aktualisieren>.

→ *ibaManagementStudio* aktualisiert die Update-Benachrichtigungen in der Systemübersicht.

Dateien aus dem Repository löschen

Ältere Installer-Dateien können Sie auch über den Web-Client löschen.

1. Wählen Sie Installer-Dateien einer Software aus.

2. Klicken Sie auf <Löschen> und bestätigen Sie die Abfrage.

→ Die Installer-Dateien sind aus dem Repository im Web-Client und somit auch aus der lokalen Dateiablage des Servers gelöscht.

Hinweis



Die neusten Installer-Datei einer Software können Sie nicht löschen.

7.2 iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Vom Web-Client aus können Sie unterstützte iba-Software-Produkte auf den verbundenen Systemen aktualisieren. Neuinstallationen der iba-Software-Produkte oder Downgrades der Software-Version sind nicht möglich.

Vor der Installation der Software überprüft *ibaManagementStudio* über verschiedene Verfahren die Authentizität der Installer-Dateien und das EUP-Datum. Wenn das aktuell lizenzierte EUP-Datum die neue Software-Version nicht abdeckt, wird die Installation abgebrochen.

Während der Installation werden die Dienste der jeweiligen iba-Software-Produkte auf dem System angehalten.

Den Status des Updates können Sie jederzeit im Register *Aufgaben* nachvollziehen.

Hinweis



Um auf einem verbundenen System ein Remote-Update durchzuführen, müssen Sie sich auf diesem System mit einem lokalem Windows-Konto anmelden können, das die Berechtigung für Installationen hat. Diese Informationen können Sie auch im Web-Client hinterlegen, siehe *Remote-Zugangsdaten speichern*, Seite 55.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Remote-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe *System bearbeiten*, Seite 47.
- Auf dem System, auf dem Sie das Remote-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio* Agent (v2.2.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- *ibaManagementStudio* unterstützt das gewählte iba-Software-Produkt.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Im Repository im Web-Client sind Update-Dateien vorhanden.

7.2.1 iba-Software-Produkte einzeln aktualisieren

Hinweis



Beachten Sie, dass beim Update der Dienst der Software-Produkte angehalten wird. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und gehen Sie zu *iba SW Produktinformation*.

Alternativ können Sie auch auf Ordner-Ebene über die Auswahl der Software ein System finden, das nicht aktualisiert ist.

2. Klicken Sie in der Auflistung auf <Aktualisieren>.

→ Der Web-Client listet alle im Verzeichnis hinterlegten Update-Dateien auf.

3. Wählen Sie eine Installer-Datei aus und klicken Sie <Weiter>.

4. Prüfen Sie die Windows-Anmelddaten, wenn diese bereits hinterlegt sind.

Andernfalls geben Sie Windows-Anmelddaten an ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf dem ausgewählten System installieren.

Optional: Speichern Sie die Windows-Anmelddaten für dieses System im Web-Client als Remote-Zugangsdaten.

5. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.

→ Der Dialog zeigt den Installationsfortschritt an.

Während der Installation von *ibaManagementStudio* Agent erscheint das betroffene System kurzzeitig als offline in der System-Übersicht.

→ Wenn Sie das Installationsfenster schließen, läuft die Installation trotzdem weiter. Sie können den Fortschritt im Register *Aufgaben* überprüfen.

7.2.2 Mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren

Sie können auch mehrere iba-Software-Produkte auf einem System aktualisieren. Die Installation der Updates erfolgt nacheinander in einer Reihenfolge, die Sie festlegen.

Hinweis



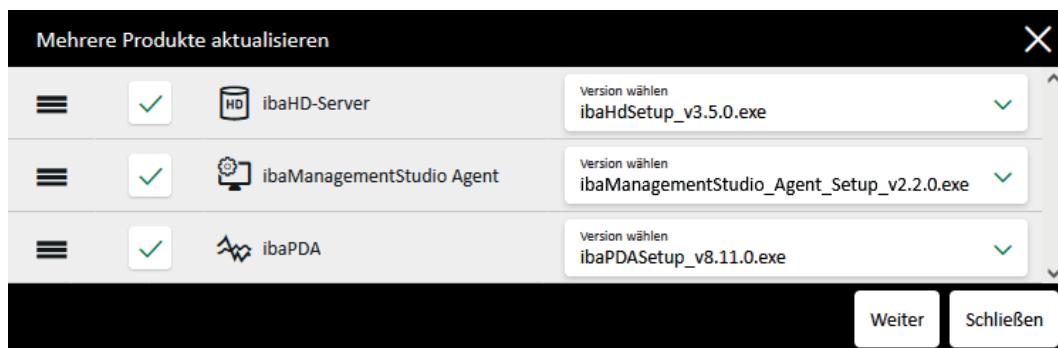
Beachten Sie, dass beim Update der Dienst der Software-Produkte angehalten wird. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und gehen Sie zu *iba SW Produktinformation*.

Alternativ können Sie auch auf Ordner-Ebene über die Auswahl der Software ein System finden, das nicht aktualisiert ist.

2. Klicken Sie über der Auflistung auf <Mehrere Produkte aktualisieren>.

Das Fenster zeigt alle Software-Produkte an, die Sie aktualisieren können.



3. Wählen Sie die Software-Produkte aus, die Sie aktualisieren wollen, und wählen Sie die Version der Update-Datei.
4. Bestimmen Sie die Reihenfolge der Software bei der Installation, indem Sie die Zeilen an den Griffssymbolen links verschieben.
5. Klicken Sie auf <Weiter>.
6. Prüfen Sie die Windows-Anmeldedaten, wenn diese bereits hinterlegt sind.

Andernfalls geben Sie Windows-Anmeldedaten an ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf dem ausgewählten System installieren.

Optional: Speichern Sie die Windows-Anmeldedaten für dieses System im Web-Client als Remote-Zugangsdaten.

7. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.
 - Der Dialog zeigt den Installationsfortschritt je Software-Produkt an. Während der Installation von *ibaManagementStudio Agent* erscheint das betroffene System kurzzeitig als offline in der System-Übersicht.
 - Wenn Sie das Installationsfenster schließen, läuft die Installation trotzdem weiter. Sie können den Fortschritt im Register *Aufgaben* überprüfen.

7.2.3 iba-Software-Produkte auf mehreren Systemen aktualisieren

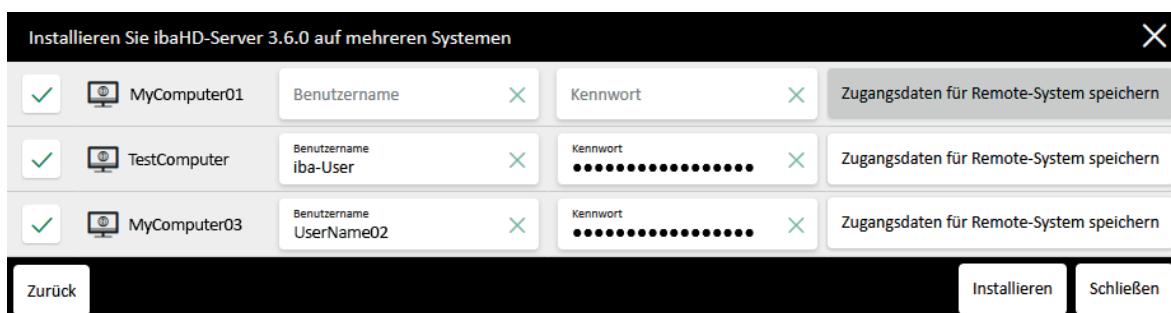
Sie können auch ein iba-Software-Produkt auf mehreren Systemen aktualisieren. Die Installation der Updates erfolgt parallel auf den Systemen.

Hinweis



Beachten Sie, dass beim Update der Dienst der Software-Produkte angehalten wird. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* einen Ordner aus und gehen Sie zu *iba SW Produktinformation*.
Alternativ können Sie auch auf Ordner-Ebene über die Auswahl der Software ein System finden, das nicht aktualisiert ist.
2. Wählen Sie ein Software-Produkt aus der Liste aus, das Sie auf den Systemen im Ordner aktualisieren wollen.
3. Klicken Sie neben der Auswahlliste auf <Mehrrechte Aktualisierung>.
4. Wählen Sie die Version der Update-Datei aus, die Sie installieren wollen, und klicken Sie auf <Weiter>.
5. Wählen Sie die Systeme aus, auf denen Sie die Software aktualisieren wollen.



6. Prüfen Sie die Windows-Anmelddaten für die Systeme, wenn diese bereits hinterlegt sind. Andernfalls geben Sie Windows-Anmelddaten an ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf den ausgewählten Systemen installieren.
Optional: Speichern Sie die Windows-Anmelddaten für dieses System im Web-Client als Remote-Zugangsdaten.
7. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.
 - Der Dialog zeigt den Installationsfortschritt je Software-Produkt an.
Während der Installation von *ibaManagementStudio* Agent erscheint das betroffene System kurzzeitig als offline in der System-Übersicht.
 - Wenn Sie das Installationsfenster schließen, läuft die Installation trotzdem weiter. Sie können den Fortschritt im Register *Aufgaben* überprüfen.

7.3 Software-Diagnose im Web-Client

Im Hauptmenüpunkt *System* können Sie auf den Software-Seiten eines Systems im Register *Allgemein* die Diagnosedaten der jeweils installierten Software einsehen.

Im Register *Allgemein* sehen Sie den Status des Software-Diensts und alle Lizenzinformationen zu der Software.

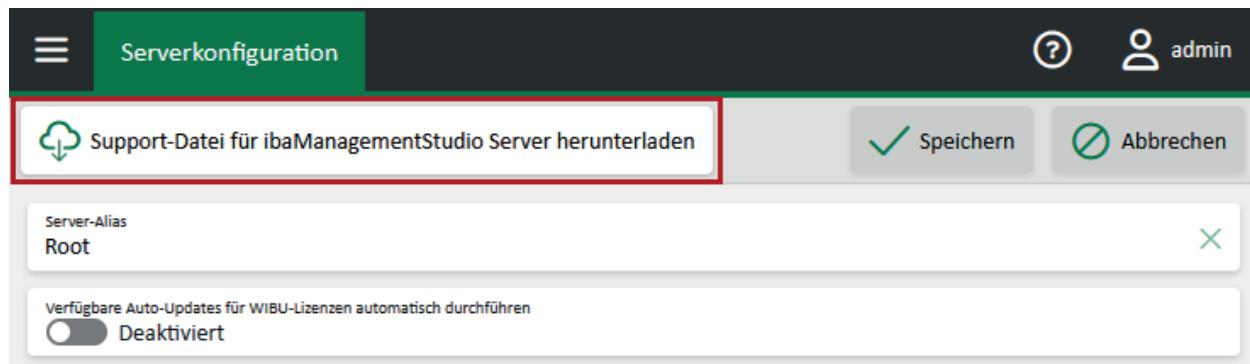
Je nach Software gibt es verschiedene weitere Register. Für *ibaHD-Server* gibt es beispielsweise die Register *Datenaufzeichnungen*, *Verbindungen* und *ibaHD-API*, da diese Informationen für *ibaHD-Server* relevant sind. In den einzelnen Registern sehen Sie dann alle HD-Ablagen, welche Verbindung *ibaHD-Server* mit anderer Software hat (z. B. zu *ibaPDA*) und den Status der *ibaHD-Server-API*. Bei *ibaPDA* und *ibaCapture* sind andere Register und Informationen verfügbar.

Lizenzcontainer	Uenz-Optionen
130-1234567891	ibaHD-Server signals (Unbegrenzt) (DEMO)
Kundenname iba AG	ibaHD-Server stores (16) (DEMO)
Nutzungsdauer Lizenz Läuft ab am 30.6.2025	ibaHD-Server clients (6) (DEMO)
	ibaHD-Server time period stores (10) (DEMO)
	ibaHD-Server API read (DEMO)
	ibaHD-Server-OPC-UA-Server+ (DEMO)
Container-Typ WIBU CmActLicense v3.0	Offline-Analyse HD-Clients 2
Container-Host SERVER-01	Verbundene/lizenzierte HD-Clients 1/16 (DEMO)
Erforderliches EUP-Datum 25.01.2024	Aktivierte/lizenzierte ibaHD-Server-Ablage 11/28 (DEMO)
EUP Datum 25.01.2024	Aktivierte/lizenzierte ibaHD-Server-Zeitabschnittsablagen 8/12 (DEMO)
Signale 6905/Unbegrenzt (DEMO)	Aktivierte/lizenzierte ibaHD-Server Ultra-Zeitabschnittsablagen 1/3 (DEMO)

Im Support-Fall können Sie über den Button <Support-Datei herunterladen> eine ZIP-Datei erzeugen, in der alle relevanten Einstellungen und Konfigurationen der jeweiligen Software gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten, siehe **↗ Support und Kontakt, Seite 87**.

7.4 Support-Datei für Server herunterladen

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Server-Einstellungen* können Sie eine ZIP-Datei für den iba-Support herunterladen.



7.5 Lizenz-Updates im Web-Client

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Über den Web-Client von *ibaManagementStudio* können Sie Lizenzen der jeweiligen Lizenztypen aktualisieren.

Unter folgenden Bedingungen zeigt Ihnen der Web-Client an, wenn ein Update für eine Lizenz zur Verfügung steht:

■ MARX-Lizenzen:

- Im entsprechenden Verzeichnis auf dem Server sind neue Update-Dateien hinterlegt, siehe **➤ MARX-Lizenz-Updates automatisch suchen, Seite 66**.
- Update-Benachrichtigungen erscheinen nur für Update-Dateien, die neuer sind als das letzte Dongle-Update.

■ WIBU-Lizenzen:

- *ibaManagementStudio* Server kann das iba-Gateway für WIBU-Lizenzen erreichen, siehe **➤ WIBU-Lizenzen aktualisieren, Seite 67**.
- Update-Benachrichtigungen erscheinen nur für Tickets, die *ibaManagementStudio* bereits bekannt sind. Diese Tickets stehen auf dem Register *Lizenz* unter *Zugehörige Tickets*.

Details anzeigen	Lizenzcontainer	Typ	Remote-Update
<input checked="" type="checkbox"/>	130-12345678	WIBU	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	V123456	MARX	Durchsuchen

CodeMeter Runtime	Lizenz-Optionen
Version 8.40 (8.40.7109.500)	Produkt Demo Nutzungsdauer Menge
Containerinformationen	ibaHD-Server ✓ 31.12.2026
Lizenzcontainer 130-12345678	ibaHD-Server signals ✓ 31.12.2026 Unbegrenzt
Kundenname iba Intern	ibaHD-Server stores ✓ 31.12.2026 16
Container-Typ WIBU CmActLicense v3.0	ibaHD-Server clients ✓ 31.12.2026 6
Container-Host MyComputer01	ibaManagementStudio ✓ 30.11.2026
EUP-Daten	ibaPDA-Interface-OPC-UA-Client 16
Produkt EUP-Datum freie Stunden	ibaHD-Server time period stores ✓ 31.12.2026 10
ibaManagementStudio Keine Keine	ibaHD-Server API read ✓ 30.11.2026 1
ibaPDA Server Keine Keine	ibaHD-Server-OPC-UA-Server+ ✓ 30.11.2026 1

7.5.1 MARX-Lizenzen aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Über den Web-Client können Sie MARX-Lizenzen auf den verbundenen Systemen aktualisieren. Das Update erfolgt auf den Systemen dabei im Silent-Modus im Hintergrund.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe [System bearbeiten](#), Seite 47.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio* Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio* Server v2.0.0 oder höher.
- Sie verwenden *ibaDongleUpgrade*-Dateien mit einem Datum ab Oktober 2023 (*ibaDongleUpgrade* v8.0.0 oder höher).
- In der Benutzeroberfläche von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Die Namen der Update-Dateien folgen diesem Muster (wie Originaldateiname):
`ibaDongleUpgrade_[dongle_id]_[YYYY_MM_DD].exe`
Die Dongle-ID finden Sie in *ibaDongleViewer*.

Hinweis



ibaManagementStudio unterstützt keine MARX-Lizenz-Updates, die Bestätigungsdateien erzeugen, welche an den iba-Support gesendet werden müssen.

MARX-Lizenzen manuell hochladen und aktualisieren

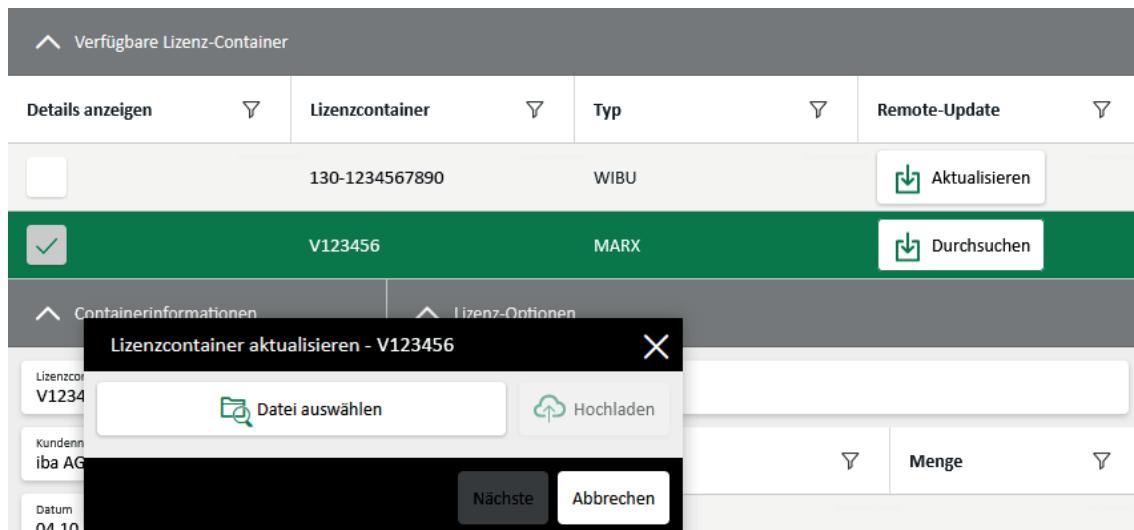
Hinweis



Beim Update werden die Dienste der Software-Produkte dieses Systems angehalten. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer MARX-Lizenz auf <Durchsuchen>.

3. Wählen Sie eine Update-Datei aus und klicken Sie <Weiter>.



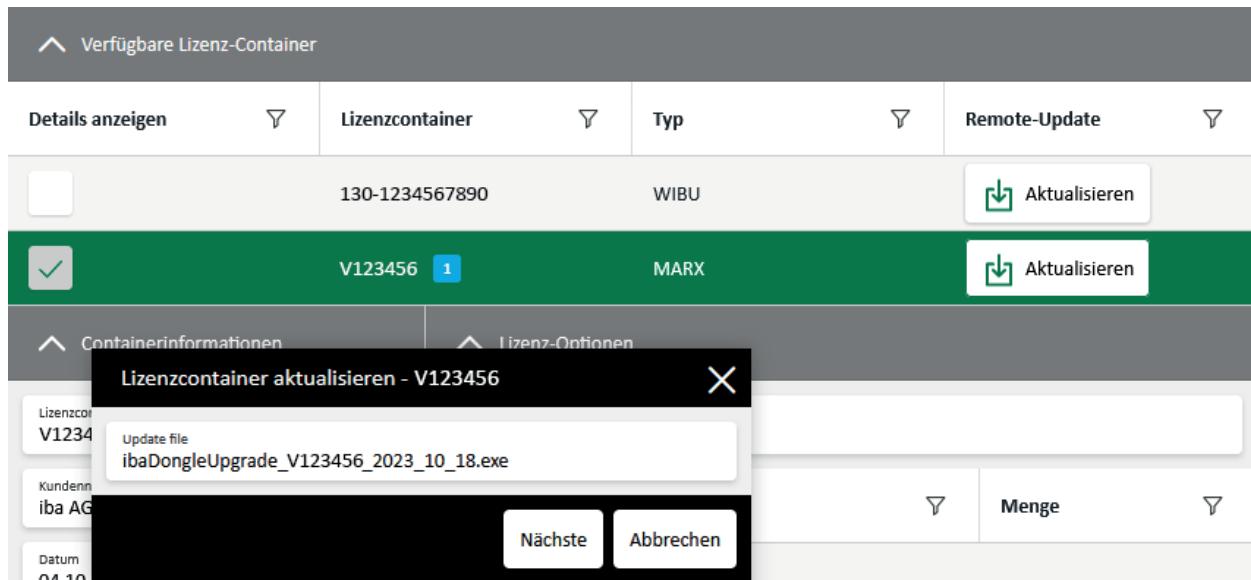
4. Geben Sie Windows-Anmeldedaten an, ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf dem ausgewählten System installieren.
 5. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.
 → Der Dialog zeigt den Update-Fortschritt an.

MARX-Lizenz-Updates automatisch suchen

Sie können die Update-Dateien in einem Verzeichnis ablegen und dadurch im Web-Client Benachrichtigungen für verfügbare Lizenz-Updates anzeigen. Im Web-Client müssen Sie die neuen Update-Dateien dann nicht mehr suchen und auswählen.

Wählen Sie im *ibaManagementStudio Server Status* im Register *Einstellungen* einen Pfad unter *MARX-Lizenz-Updates* aus, siehe [Einstellungen in ibaManagementStudio Server Status](#), Seite 21.

Im Web-Client können Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* im Register *Lizenzinformation* nun über den Button <Aktualisieren> ein Lizenz-Update durchführen. Für das Update nutzt *ibaManagementStudio* die Update-Datei aus dem Verzeichnis für MARX-Lizenz-Updates.



7.5.2 WIBU-Lizenzen aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Über den Web-Client können Sie WIBU-Lizenzen auf den verbundenen Systemen aktualisieren. Das Update erfolgt auf den Systemen dabei im Hintergrund. Beim Aktualisieren bzw. Update der Lizenzen werden Lizenzeneinträge auf dem WIBU-Ticket aktiviert.

ibaManagementStudio Server stellt automatisch eine Verbindung zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen her. Auf diese Weise können Sie über den Button <Aktualisieren> die Lizenzen aktualisieren.

Unter bestimmten Umständen kann *ibaManagementStudio* Server das iba-Gateway jedoch nicht erreichen, dann müssen Sie das Lizenz-Update dateibasiert durchführen, siehe ↗ *WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren, Seite 71*.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe ↗ *System bearbeiten*, Seite 47.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio* Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio* Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio* Server v2.0.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht eine Verbindung.
- Die Nutzungsbedingungen für den Internetzugang wurden akzeptiert und eine Internetverbindung besteht.

WIBU-Lizenzen über iba-Gateway aktualisieren

Hinweis



Beim Update werden die Dienste der Software-Produkte dieses Systems angehalten. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

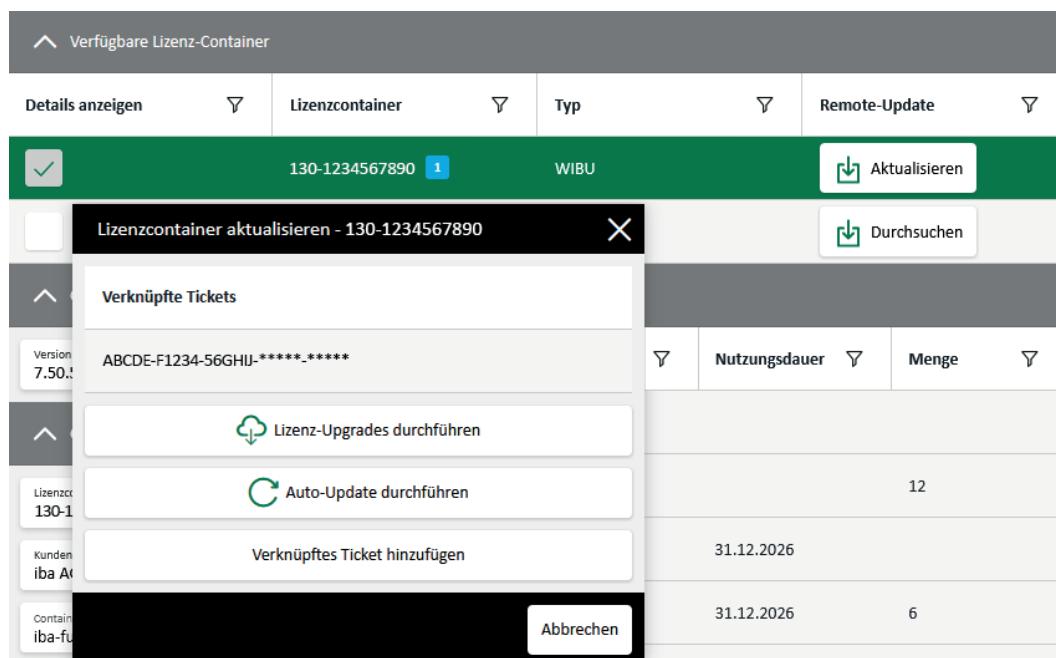
1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.

2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Aktualisieren>.

Bestätigen Sie die Warnung, wenn Sie mit dem Lizenz-Update trotz möglicher Statusänderungen fortfahren möchten.

→ Ein Dialogfenster mit zugehörigen Tickets vorheriger Updates öffnet sich.

→ Wenn Sie noch kein Lizenz-Update durchgeführt haben, tragen Sie eine Ticketnummer ein.



3. Bei Bedarf können Sie weitere WIBU-Tickets angeben über den Button <Verknüpfte Tickets hinzufügen>.
4. Klicken Sie auf <Lizenz-Upgrades durchführen>, damit *ibaManagementStudio* beim iba-Gateway für WIBU-Lizenzen nach den Lizenzen der angegebenen Tickets sucht.
5. Wählen Sie die Tickets aus, die Sie aktualisieren möchten. Einzelne Lizenzen können Sie nicht auswählen oder abwählen.

Unter Umständen können Lizenzbestellungen oder Änderungen mit einem WIBU-Container verknüpft sein. Lizenzinstitute aus diesen Bestellungen werden als Auto-Updates bezeichnet und werden im Update-Prozess immer ausgeführt unabhängig von der WIBU-Aktion bzw. dem gewählten Ticket. Solche Lizenzinstitute kennzeichnen *ibaManagementStudio* mit dem Tag *[Auto-Update]*. Auto-Updates können auch ohne die Aktivierung anderer Lizenzen durchgeführt werden, siehe **→ Auto-Updates durchführen, Seite 69**.

6. Klicken Sie auf <Aktivieren>, um den Update-Prozess im Hintergrund zu starten.
 - Der Dialog zeigt den Update-Fortschritt an.
 - Tickets, die Sie neu eingetragen haben, speichert *ibaManagementStudio* in der Ticketliste für zukünftige Updates ab.

Wenn beim Aktualisieren ein Fehler auftritt, zeigt *ibaManagementStudio* einen WIBU-Fehlercode an, den Sie an den iba-Support weiterleiten können.

7.5.2.1 Auto-Updates durchführen

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

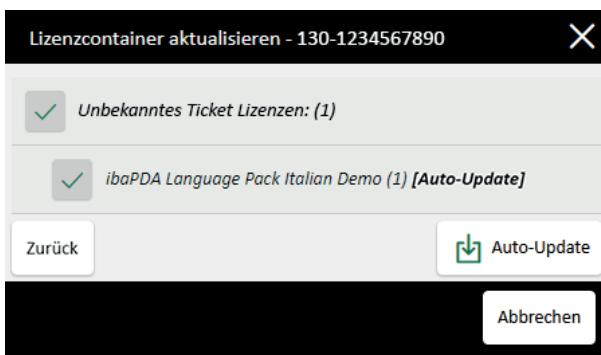
Unter Umständen können Lizenzbestellungen oder Änderungen mit einem WIBU-Container verknüpft sein, z. B eine Verlängerung von EUP-Daten. Lizenzinträge aus diesen Bestellungen werden als Auto-Updates bezeichnet und werden im Update-Prozess immer ausgeführt unabhängig von der WIBU-Aktion bzw. dem gewählten Ticket. Solche Lizenzinträge kennzeichnet *ibaManagementStudio* mit dem Tag [Auto-Update].

Voraussetzungen

- Auto-Updates sind vorhanden.
- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe [System bearbeiten](#), Seite 47.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio* Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio* Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio* Server v2.0.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht eine Verbindung.
- Die Nutzungsbedingungen für den Internetzugang wurden akzeptiert und eine Internetverbindung besteht.

Auto-Updates ohne weiteres Lizenz-Update aktualisieren

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Aktualisieren>. Bestätigen Sie die Warnung, wenn Sie mit dem Lizenz-Update trotz möglicher Statusänderungen fortfahren möchten.
→ Ein Dialogfenster mit zugehörigen Tickets vorheriger Updates öffnet sich. Hier werden auch Auto-Updates angezeigt.
3. Wählen Sie <Auto-Update durchführen>.
4. Klicken Sie auf <Auto-Update>, um die angezeigten Auto-Updates zu aktualisieren.



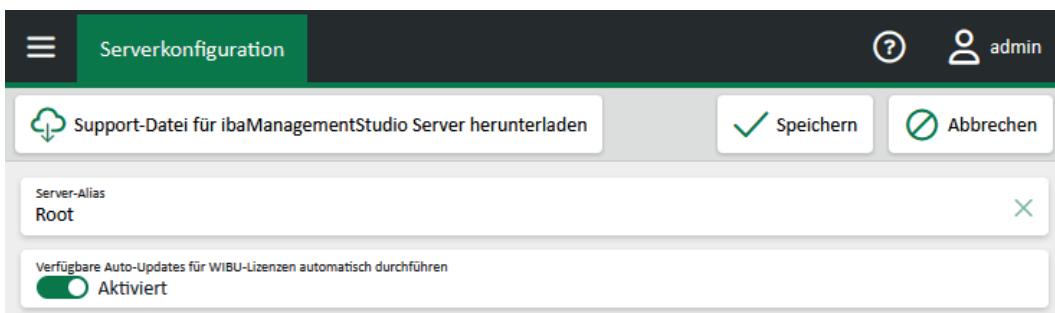
→ Der Dialog zeigt den Update-Fortschritt an.

Auto-Updates automatisch aktualisieren

Sie können einstellen, dass *ibaManagementStudio* die Auto-Updates automatisch ohne Interaktion Ihrerseits aktualisiert. *ibaManagementStudio* prüft dann alle 24 Stunden, ob Auto-Updates vorhanden sind und aktualisiert diese auf allen verbundenen Systemen.

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

1. Öffnen Sie den Hauptmenüpunkt *Einstellungen – Serverkonfiguration*.
2. Klicken Sie auf das Feld *Verfügbare Upgrades für WIBU-Lizenzen automatisch durchführen*, um es zu aktivieren oder zu deaktivieren.



→ *ibaManagementStudio* prüft alle 24 Stunden, ob Auto-Updates vorhanden sind und aktualisiert diese auf allen verbundenen Systemen.

7.5.2.2 WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Das dateibasierte Update über den Web-Client von *ibaManagementStudio* müssen Sie verwenden, wenn *ibaManagementStudio* Server das iba-Gateway für WIBU-Lizenzen nicht erreichen kann.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe **System bearbeiten**, Seite 47.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio* Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio* Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio* Server v2.0.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht keine Verbindung.

Andere Dokumentation



Weitere Informationen zum Umgang mit WIBU-Lizenzen im *CodeMeter License Central WebDepot* von iba finden Sie im Handbuch *WIBU CodeMeter für iba-Nutzer*.

WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren

Hinweis



Beim Update werden die Dienste der Software-Produkte dieses Systems angehalten. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Aktualisieren>.→ Ein Dialogfenster mit 3 Registern erscheint.

3. Im Register *Datei anfordern* laden Sie die Lizenzanforderungsdatei mit der Endung .WibuCmRaC herunter.

The screenshot shows the 'Available Licenses' table with one row selected. A modal dialog is open over the table, titled 'Lizenzcontainer aktualisieren - 130-1234567890'. The dialog has three tabs: 'Datei anfordern' (selected), 'Aktualisieren', and 'Quittungsdatei'. The 'Datei anfordern' tab contains a section titled 'WIBU-Anforderungsdatei generieren' with a 'Download' button. The background table has columns: Details anzeigen, Lizenzcontainer, Typ, and Remote-Update. The selected row has a green header bar with a checkmark icon and the number '130-1234567890'.

4. Öffnen Sie das *CodeMeter License Central WebDepot* von iba in einem neuen Fenster/Tab Ihres Web-Browsers:

<https://license.iba-ag.com/index.php>

- Geben Sie die Ticketnummer für Ihre WIBU-Lizenz an.
- Wählen Sie die Lizenzen aus, die Sie aktualisieren wollen, und klicken Sie auf <Lizenzen aktivieren>.
- Wählen Sie *Dateibasierte Lizenzübertragung* unter der Lizenzübersicht aus.

The screenshot shows the 'Available Licenses' page. At the top, there's a note: 'To activate your licenses: 1. Select the licenses you want to activate. 2. Select the locally connected CmContainer to which you want to transfer the licenses. 3. Click "Activate Selected Licenses Now".' Below this is a table with columns: Name, Ticket, Activated On, CmContainer, and Status. Several licenses are selected, including 'iba License Identifier', 'ibaPDA-256 Demo', 'ibaPDA-Interface-Audio Demo', 'ibaPDA-Interface-MQTT Demo', 'ibaPDA-Interface-OPC-UA-Client Demo', 'ibaPDA-Interface-ibaNet-E Demo', and 'ibaQPanel-Add-On Demo'. The 'CmContainer' dropdown is set to '130-... (iba AG Soft License)'. At the bottom right, there's a red-bordered button labeled 'File-based license transfer'.

- d) Wählen Sie die Lizenzanforderungsdatei mit der Endung .WibuCmRaC im entsprechenden Feld aus und laden Sie die Datei hoch über <Aktivierung jetzt starten>.

To activate your licenses via file transfer - First step "Upload Request":

If you have activated licenses from this ticket already, you can transfer additional licenses into the same CmContainer(s). If you want to use another CmContainer, you need a license request file of this new CmContainer.

- Select an already used CmContainer or create a license request file with **Firm Code 6000506** for the CmContainer where you want to transfer the licenses to. This file can for example be created with CodeMeter Control Center. How it works: [\[link\]](#)
- Select the licenses you want to activate.
- Select the created license request file.
- Click "Continue".

<input checked="" type="checkbox"/> Name	Ticket	Activated On	CmContainer	Status
<input checked="" type="checkbox"/> iba License Identifier	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)
<input checked="" type="checkbox"/> ibaPDA-256 Demo	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)
<input checked="" type="checkbox"/> ibaPDA-Interface-Audio Demo	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)
<input checked="" type="checkbox"/> ibaPDA-Interface-MQTT Demo	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)
<input checked="" type="checkbox"/> ibaPDA-Interface-OPC-UA-Client Demo	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)
<input checked="" type="checkbox"/> ibaPDA-Interface-ibaNet-E Demo	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)
<input checked="" type="checkbox"/> ibaQPanel-Add-On Demo	CR09H-P0001-0P0XY-4B7YQ-N0M7Z	-		Available: 1 (1)

Select an existing CmContainer

No CmContainer found! ▾

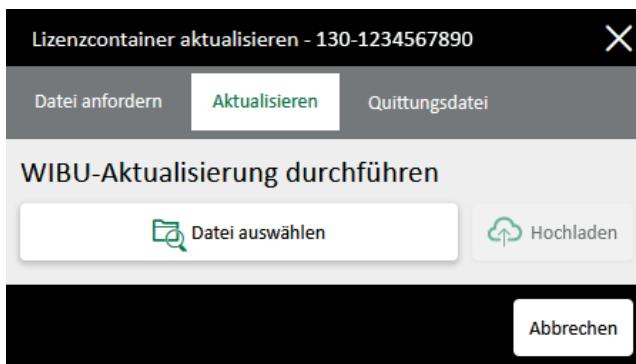
or

Select license request file (*.WibuCmRaC) of another CmContainer

Keine Datei ausgewählt

Direct license transfer

- e) Im nachfolgenden Fenster laden Sie die Lizenzaktualisierungsdatei mit der Endung .WibuCmRaU herunter.
- f) Lassen Sie die Webseite geöffnet, um später im nachfolgenden Fenster die Quittungsdatei hochzuladen.
5. Im *ibaManagementStudio*-Web-Client im Dialog *Lizenzcontainer aktualisieren* im Register *Aktualisieren* laden Sie die Lizenzaktualisierungsdatei mit der Endung .WibuCmRaU hoch.



6. Wenn die Datei erfolgreich hochgeladen wurde, laden Sie im Register *Quittungsdatei* die Quittungsdatei mit der Endung .WibuCmRaC herunter.

7. Im *CodeMeter License Central WebDepot* von iba laden Sie nun die Quittungsdatei wieder hoch.

The screenshot shows a web-based interface for managing software licenses. At the top, there's a navigation bar with the 'iba' logo, 'HOME', 'LICENSES', and 'HELP' links. Below this is a green header bar with the title 'Confirm License Transfer' and three arrows pointing right labeled 'Upload Request ✓', 'Download Update', and 'Upload Receipt'. A detailed instruction box titled 'To transfer your licenses via file - Third step "Upload Receipt":' provides steps: 1. Create a license receipt file from the CmContainer with Serial 130- [redacted] and Firm Code 6000506. 2. Select the created license receipt file. 3. Click "Upload Receipt Now". Below this, a note says: 'If you haven't imported the license update file yet, you can download it again. Click "Back" to get to the download page.' At the bottom left, there's a red-bordered input field for selecting a file, with the placeholder 'Select license receipt file (*.WibuCmRaC)' and a button 'Datei auswählen'. To its right are two buttons: 'Upload Receipt Now' (orange) and 'Back' (grey). On the far right, there's a link 'Direct license transfer'.

8 Benutzerverwaltung in ibaManagementStudio

Die Benutzerverwaltung finden Sie im Web-Client im Hauptmenü unter *Benutzerverwaltung*.

Die Benutzerverwaltung erlaubt die Einrichtung verschiedener Benutzerkonten und unterstützt sowohl einzelne Benutzer als auch Gruppen:

Lokale Benutzer/ Lokale Gruppen:	Die Zugangsinformationen gelten nur für die Anmeldung bei <i>ibaManagementStudio</i> und werden durch den Administrator-Benutzer eingerichtet und verwaltet.
Domänenbenutzer/ Domänengruppen	Der Administrator-Benutzer registriert die Domänengruppen oder Domänenbenutzer in der <i>ibaManagementStudio</i> -Benutzerverwaltung. Damit können die Zugangsinformationen für die Domäne auch für die Anmeldung bei <i>ibaManagementStudio</i> genutzt werden.

Alle Benutzer und Gruppen sind alphabetisch sortiert. Der Benutzer "admin" sowie die Benutzergruppe "Administrators" stehen jedoch immer an oberster Position.

Berechtigungen für Benutzer und Gruppen

Den Benutzern und Gruppen können Sie verschiedene Berechtigungen zuweisen. Ein Benutzer kann Mitglied einer oder mehrerer Gruppen sein. Die Gruppen können unterschiedliche Rechte haben. Die benutzereigenen und die Rechte der Gruppen ergänzen sich zu effektiven Rechten für den Benutzer.

Domänenbenutzer und Domänengruppen

Wenn der Rechner, auf *ibaManagementStudio* Server läuft, zu einer Domäne gehört, können Sie Benutzer oder Gruppen aus dieser Domäne hinzufügen. Beachten Sie dabei, dass das Einbinden einer Domänengruppe auch allen Domänenbenutzern, die Mitglieder der Gruppe sind, Zugang zu *ibaManagementStudio* gewährt. Wenn Sie einen einzelnen Domänenbenutzer einbinden, obwohl seine Domänengruppe bereits eingerichtet ist, können Sie dem Benutzer dadurch spezielle und erweiterte Berechtigungen gegenüber seiner Domänengruppe zuweisen.

Hinweis



In den meisten Szenarien läuft der *ibaManagementStudio*-Server-Dienst unter dem Systemkonto. Wenn das Systemkonto in Bezug auf die Domänenrechte sehr eingeschränkt ist, wird empfohlen, den *ibaManagementStudio*-Server-Dienst unter einem dedizierten Konto mit Domänenzugriff auszuführen.

Hinweis



Bei der Anmeldung eines Domänenbenutzer im Web-Client ist es nicht notwendig, den Domänennamen im Feld *Benutzername* anzugeben. Es ist ausreichend nur den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse eines Benutzers zu verwenden.

The image shows a login form titled "Benutzer". It contains two input fields: "Domainuser" with the value "Domainuser" and a password field with masked input. Below the fields is a "Anmelden" button.

Wenn *ibaManagementStudio* in einer Umgebung mit mehreren Active Directory-Domänen läuft, muss dem Benutzernamen jedoch immer noch der Domänennname vorangestellt werden.

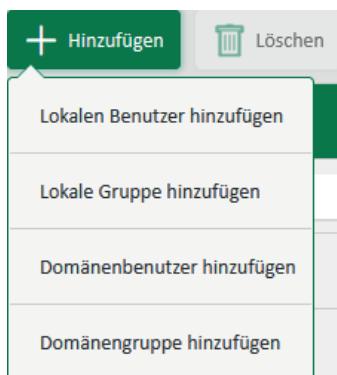
The image shows a login form titled "Benutzername". It contains two input fields: "somedomain\Domainuser" and a password field with masked input. Below the fields is a "Anmelden" button.

8.1 Benutzer anlegen und verwalten

Nach der Erstinstallation gibt es nur einen Administrator-Benutzer, genannt "admin", der alle Rechte besitzt. Der Administrator-Benutzer unterliegt keiner Einschränkung und kann andere Benutzer einrichten, entfernen oder ihre Rechte verändern. Der Name "admin" kann nicht geändert werden. Allen später hinzugefügten Benutzern oder Domänenbenutzern können die gleichen Rechte wie dem Administrator-Benutzer zugewiesen werden.

Lokalen Benutzer anlegen

1. Legen Sie einen neuen lokalen Benutzer an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Lokalen Benutzer hinzufügen>.



2. Geben Sie in die Eingabefelder Name, E-Mail-Adresse und Kennwort ein.

Hinweis



Der **Benutzername** darf nur Buchstaben und Ziffern enthalten. Leerzeichen oder Sonderzeichen werden nicht unterstützt.

Hinweis



Das **Kennwort** muss mindestens 6 Zeichen lang sein und aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen sowie Sonderzeichen bestehen.

3. Vergeben Sie die Berechtigungen für den Benutzer unter *Benutzerrechte*, siehe auch ➔ *Benutzerrechte, Seite 78*.
4. Wenn Sie den Benutzer einer Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie die Gruppe unter *Gruppenmitgliedschaften* aus, siehe auch ➔ *Benutzergruppen anlegen und verwalten, Seite 81*.
5. Speichern Sie die Eingaben.

Mit dem Button <Löschen> entfernen Sie den markierten Benutzer/Domänenbenutzer.

Domänenbenutzer anlegen

1. Legen Sie einen neuen Domänenbenutzer an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Domänenbenutzer hinzufügen>.
2. Geben Sie den vollständigen Namen der Domäne an und den Benutzernamen.
3. Vergeben Sie die Berechtigungen für den Benutzer unter *Benutzerrechte*, siehe auch ➔ *Benutzerrechte, Seite 78*.
4. Wenn Sie den Benutzer einer Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie die Gruppe unter *Gruppenmitgliedschaften* aus, siehe auch ➔ *Benutzergruppen anlegen und verwalten, Seite 81*.
5. Speichern Sie die Eingaben.

Hinweis



Der Domänen-Benutzername darf nicht identisch mit dem lokalen Benutzernamen sein, sonst kann der Domänenbenutzer nicht abgespeichert werden.

8.2 Benutzerrechte

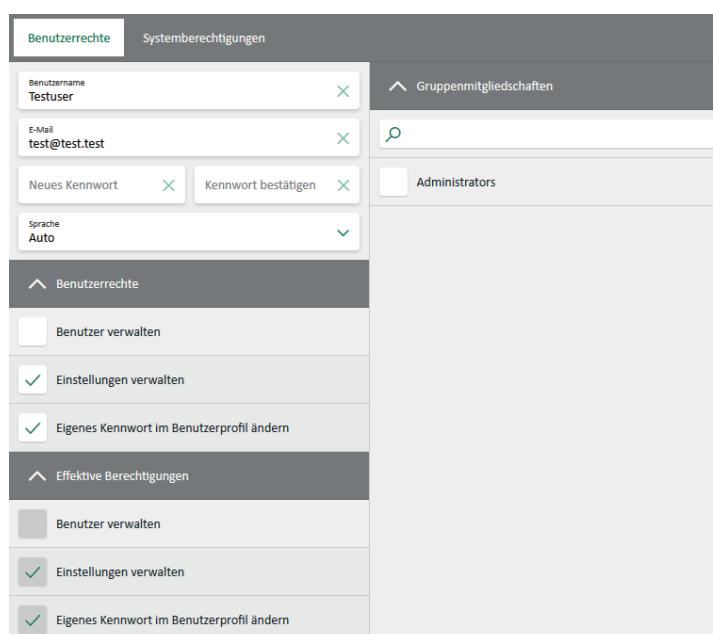
Ist ein Benutzer Mitglied einer Gruppe, erhält der Benutzer die Berechtigungen der Gruppe. Wenn ein Benutzer mehreren Benutzergruppen angehört, gilt die Summe aller Berechtigungen der Benutzergruppen für den Benutzer. Hat ein Benutzer mehr Berechtigungen als die Benutzergruppe, behält der Benutzer seine Berechtigungen.

Die für den aktuell gewählten Benutzer geltenden Berechtigungen aus Benutzerrechten und Gruppenrechten sind als *Effektive Berechtigungen* dargestellt.

Berechtigungen zuweisen

Sie können einem Benutzer verschiedene Berechtigungen zuweisen. Im Unterregister *Benutzerrechte* sind die Rechte des aktuell gewählten Benutzers ausgewählt und aufgelistet.

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Berechtigungen für einen Benutzer.



Option	Beschreibung
<i>Benutzer verwalten</i>	Ermöglicht das Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzern und Benutzergruppen
<i>Einstellungen verwalten</i>	Ermöglicht den Zugang zum Menü <i>Einstellungen</i> und damit das Konfigurieren der Systeme
<i>Eigenes Kennwort im Benutzerprofil ändern</i>	Die Berechtigung zum Ändern des eigenen Kennworts ist standardmäßig für alle Benutzer eingestellt, d. h. das Häkchen ist gesetzt. Wenn Benutzer oder Gruppen das eigene Kennwort nicht ändern dürfen, deaktivieren Sie diese Berechtigung.

Hinweis



Sie können für den Benutzer "admin" keine Berechtigungen abwählen, da dieser Benutzer grundsätzlich alle Berechtigungen besitzt.

Gruppenberechtigungen

Gruppenberechtigungen gelten für alle Gruppenmitglieder und können einzelnen Gruppenbenutzern nicht entzogen werden. Sie können einzelnen Gruppenbenutzern aber individuell zusätzliche Rechte zuweisen.

Die tatsächlichen Berechtigungen, die einem Benutzer zugewiesen wurden, sind unter *Effektive Berechtigungen* markiert.

Unter *Gruppenmitgliedschaften* sind die bereits angelegten Gruppen aufgelistet. Um neue Gruppen anzulegen, siehe [Benutzergruppen anlegen und verwalten, Seite 81](#).

Sie können die Zugehörigkeit eines Benutzers zu einer Gruppe unter *Gruppenmitgliedschaften* aktivieren bzw. deaktivieren.

8.3 Systemberechtigungen

Einzelne Benutzer oder Benutzergruppen können im Register *Systemberechtigung* die Berechtigung erhalten Systeme zu verwalten, die mit *ibaManagementStudio* verbunden sind.

Name	Gruppenberechtigung	Benutzerrecht		Effektive Berechtigung
^ Root	Bearbeiten	Keine	Ansehen	Ansehen
^ Type	Ansehen	Keine	Ansehen	Ansehen
^ Server	Ansehen	Keine	Ansehen	-
Server01 (127.0.0.1)	Bearbeiten	Keine	Ansehen	Bearbeiten

Die verbundenen Systeme werden in einer Übersicht angezeigt. Sie können die Berechtigung zur Bearbeitung der Systeme an Gruppen oder Benutzer einzeln vergeben.

- <Keine> Der Benutzer bzw. die Gruppe hat keine Berechtigung, das jeweilige System einzusehen oder zu bearbeiten.
- <Ansehen> Der Benutzer bzw. die Gruppe hat die Berechtigung, das jeweilige System unter *System* einzusehen.
- <Bearbeiten> Der Benutzer bzw. die Gruppe hat die Berechtigung, das jeweilige System unter *System* einzusehen und in *Einstellungen* zu bearbeiten.
Der Benutzer benötigt zusätzlich die Berechtigung zur Verwaltung von Systemen (*Einstellungen verwalten*) unter *Benutzerrechte* oder *Gruppenrechte*.



Bei den Systemberechtigungen gelten die jeweiligen Zugriffsbeschränkungen mehr als Zugriffsberechtigungen. Ist ein Benutzer Mitglied einer Gruppe, erhält er jeweils die Zugriffsbeschränkungen der Gruppe. Wenn ein Benutzer mehreren Benutzergruppen angehört, gilt die Summe aller Zugriffsbeschränkungen. Hat ein Benutzer mehr Berechtigungen als die Benutzergruppe, schränken die Zugriffsbeschränkungen der Gruppe die Benutzerberechtigungen ebenfalls ein. Das heißt, Sie können einem Benutzer keine zusätzlichen Berechtigungen geben, wenn die Gruppe keine Berechtigung hat. Sie können dem Benutzer nur Berechtigungen entziehen. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht diese subtraktive Berechtigungsvergabe.

Gruppenberechtigung			Benutzerberechtigung			Effektive Berechtigung
Keine	Ansehen	Bearbeiten	Keine	Ansehen	Bearbeiten	
X			X			Keine
X				X		Keine
X					X	Keine
	X		X			Keine
	X			X		Ansehen
	X				X	Ansehen
		X	X			Keine
		X		X		Ansehen
		X			X	Bearbeiten
N	N	N	N	N	N	Keine
N	N	N	X			Keine
N	N	N		X		Ansehen
N	N	N			X	Bearbeiten
X			N	N	N	Keine
	X		N	N	N	Ansehen
		X	N	N	N	Bearbeiten

X = Berechtigung zugewiesen, N = nichts ausgewählt

Wenn ein Benutzer Zugriffsrecht auf einen Ordner hat, aber nicht auf die darin befindlichen Systeme, ist dieser Ordner unter *System* nicht aufgelistet. Wenn ein Benutzer Zugriffsrecht auf ein System hat, aber nicht auf den Ordner, in dem es sich befindet, ist nur das System unter *System* aufgelistet.

8.4 Benutzergruppen anlegen und verwalten

Zusätzlich zu den Benutzern können Gruppen angelegt und mit unterschiedlichen Berechtigungen ausgestattet werden. Ist ein Benutzer Mitglied einer Gruppe, erhält er die Berechtigungen der Gruppe. Wenn ein Benutzer mehreren Benutzergruppen angehört, gilt die Summe aller Berechtigungen der Benutzergruppen für den Benutzer. Hat ein Benutzer mehr Berechtigungen als die Benutzergruppe, behält er seine Berechtigungen.

Die für den aktuell gewählten Benutzer geltenden Berechtigungen aus Benutzerrechten und Gruppenrechten werden als *Effektive Berechtigungen* dargestellt.

Bei der Erstinstallation ist die Gruppe "Administrators" vorhanden, die über alle Berechtigungen verfügt. Sie können für die Gruppe "Administrators" die Berechtigung zum Ändern des eigenen Kennworts nicht deaktivieren, da diese Gruppe grundsätzlich das Recht hat, das eigene Kennwort zu ändern.

Lokale Gruppe anlegen

1. Legen Sie eine neue lokale Gruppe an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Lokale Gruppe hinzufügen>.
2. Geben Sie in die Eingabefelder den Gruppennamen und optional eine Beschreibung ein.

The screenshot shows the 'Gruppenrechte' (Group Rights) configuration screen. The 'Name' field is set to 'New Group'. Under 'Beschreibung', there is a note: 'Benutzer verwalten', 'Einstellungen verwalten', and 'Eigenes Kennwort im Benutzerprofil ändern'. On the right, under 'Gruppenmitgliedschaften', 'admin' and 'Testuser' are listed as members. Buttons for 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel) are at the top right.

Hinweis



Gruppennamen und Beschreibungen können Sie frei vergeben.

3. Speichern Sie die Eingaben.

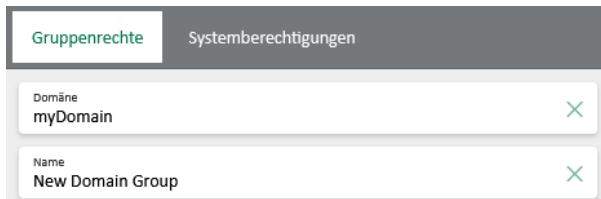
Sie können den Gruppennamen und die Beschreibung ändern, indem Sie in das entsprechende Feld klicken und den Eintrag ändern.

Mit dem Button <Löschen> entfernen Sie die markierte Gruppe/Domänengruppe.

Domänengruppe anlegen

1. Legen Sie eine neue Domänengruppe an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Domänengruppe hinzufügen>.
2. Geben Sie in die Eingabefelder den Gruppennamen ein.

Bei Domänengruppen müssen Sie zusätzlich den Domänennamen angeben.



3. Speichern Sie die Eingaben.

Falls sich die angegebene Gruppe nicht in der Domäne befindet, erscheint eine Fehlermeldung.

Berechtigungen zuweisen

Sie können einer Gruppe verschiedene Berechtigungen zuweisen. Im Unterregister *Gruppenrechte* sind die Berechtigungen der aktuell gewählten Gruppe ausgewählt und aufgelistet.

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Berechtigungen für eine Gruppe.

Option	Beschreibung
<i>Benutzer verwalten</i>	Ermöglicht das Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzern und Benutzergruppen
<i>Einstellungen verwalten</i>	Ermöglicht den Zugang zum Menü <i>Einstellungen</i> und damit das Konfigurieren der Systeme
<i>Eigenes Kennwort im Benutzerprofil ändern</i>	Die Berechtigung zum Ändern des eigenen Kennworts ist standardmäßig für alle Benutzer eingestellt, d. h. das Häkchen ist gesetzt. Wenn Benutzer oder Gruppen das eigene Kennwort nicht ändern dürfen, deaktivieren Sie diese Berechtigung.

Im Unterregister *Systemberechtigungen* können Sie Gruppen auch Systemberechtigungen zuweisen. Weitere Details dazu finden Sie unter [» Systemberechtigungen, Seite 79](#).

Benutzer hinzufügen

Lokalen Benutzern können nur lokale Gruppen zugewiesen werden. Bei Domänenbenutzern ist die Gruppenzugehörigkeit fest vorgegeben. Wurde eine Domänengruppe eingebunden und ist der einzeln angelegte Domänenbenutzer in dieser Gruppe, wird die Gruppenzugehörigkeit nur angezeigt; sie ist nicht veränderbar (außer in der Domänenverwaltung der IT).

Es gibt zwei Möglichkeiten einer Gruppe Benutzer hinzuzufügen.

- Im Unterregister *Gruppenmitgliedschaften* werden alle Benutzer aufgelistet, die der Gruppe angehören können. Mitglieder der aktuell gewählten Gruppe sind durch ein Häkchen markiert.
- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Benutzer einer Gruppe.
- Die Gruppenzugehörigkeit eines Benutzers können Sie auch im Benutzerprofil im Register *Benutzerrechte* unter *Gruppenmitgliedschaften* festlegen, siehe [» Benutzer anlegen und verwalten, Seite 76](#).

8.5 Benutzerspezifische Spracheinstellung

Für den Web-Client können Sie für jeden Benutzer eine bevorzugte Sprache einstellen bzw. kann jeder Benutzer eigenständig die Sprache einstellen. Gehen Sie dafür zum Benutzerprofil und wählen Sie unter *Sprache* die passende Einstellung aus.

Der Web-Client unterstützt folgende Sprachen:

- Auto (Spracheinstellung des Browsers; wenn der Web-Client die Sprache nicht unterstützt, wird Englisch verwendet)
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Chinesisch (vereinfacht)

8.6 Kennwort ändern

Wenn Ihr Benutzer die Berechtigung besitzt das Kennwort zu ändern, können Sie das Kennwort in den Einstellungen Ihres Benutzerprofils ändern.

The screenshot shows the 'Benutzerprofil' (User Profile) section of the application. On the left, there's a sidebar with a menu icon and the title 'Benutzerprofil'. On the right, there are two main sections: 'Benutzerprofil' and 'Persönliche Einstellungen'. Under 'Benutzerprofil', there are fields for 'Benutzername' (admin), 'E-Mail', 'Aktuelles Kennwort', and 'Neues Kennwort' (with a matching field 'Kennwort bestätigen'). Under 'Persönliche Einstellungen', there's a dropdown menu for 'Sprache' currently set to 'Auto'. At the top right of the page, there's a user info bar showing 'admin' and a 'Speichern' (Save) button. Below the main content, there are links for 'Benutzerprofil' and 'Abmelden'.

1. Öffnen Sie Ihr Benutzerprofil.
2. Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein.
3. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein. Bestätigen Sie das Kennwort mit einer erneuten Eingabe des neuen Kennworts.

Hinweis



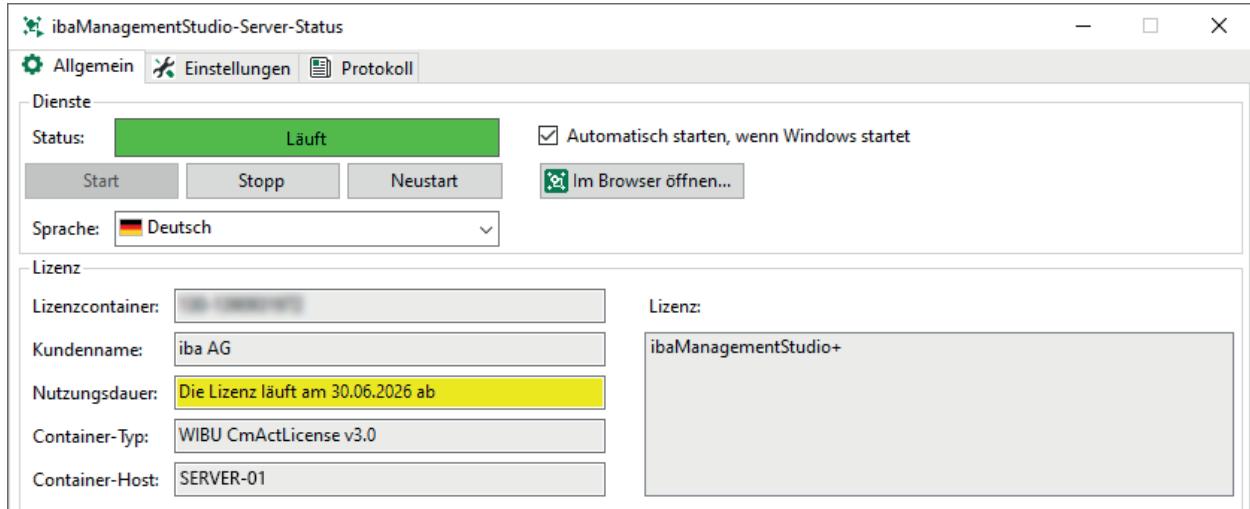
Das **Kennwort** muss mindestens 6 Zeichen lang sein und aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen sowie Sonderzeichen bestehen.

4. Speichern Sie die Änderungen.

9 Diagnose

9.1 Lizenz überprüfen

Wenn Sie im Web-Client die Meldung zu fehlenden Lizenzen erhalten, können Sie in *ibaManagementStudio* Server Status überprüfen, ob Ihre Lizenz für diese Schnittstelle ordnungsgemäß erkannt wird.



10 Fehlerbehebung

Abgelaufene Zertifikate

Problem: *ibaManagementStudio* meldet, dass die Zertifikate abgelaufen sind.

Lösung: Wenn Sie die Standard-Zertifikate von *ibaManagementStudio* nutzen, installieren Sie die neuste Version von *ibaManagementStudio*. Dadurch werden die notwendigen Zertifikate erneuert.

Wenn Sie eigene Zertifikate nutzen, informieren Sie Ihren System-Administrator, der die Zertifikate erneuern kann.

Doppelte ID des *ibaManagementStudio* Agenten

Problem: *ibaManagementStudio* Agent ist Teil eines Images, das auf mehrere virtuelle Maschinen gespielt wird. Mehrere *ibaManagementStudio* Agenten mit derselben ID müssen dann im Web-Client verbunden werden, was nicht möglich ist.

Lösung: Bevor Sie die Images erstellen können Sie das ID-Feld in der JSON-Konfigurationsdatei von *ibaManagementStudio* Agent löschen. Beim Start der Agenten-Anwendung wird dann automatisch eine neue ID erzeugt.

Lizenzen in Lizenzansicht nicht sichtbar

Problem: Bei einer zentralen Verwaltung der WIBU-Lizenzen auf einem Lizenz-Server werden die WIBU-Lizenzen nicht in der Lizenzansicht im Web-Client von *ibaManagementStudio* angezeigt.

Lösung: Öffnen Sie CodeMeter WebAdmin, z. B. über das Icon im System-Tray der Taskleiste, und gehen Sie zu den Lizenz-Zugriffsberechtigungen (über *Einstellungen – Server – Lizenz-Zugriffsberechtigungen – Modus Erweitert*). Prüfen Sie hier, ob für den *localhost* im *Globalen Regelwerk* und bei ggf. *Spezifischen Regelwerken* der Zugriff erlaubt ist.

Nur mit der Zugriffsberechtigung des *localhost* kann *ibaManagementStudio* die Lizenzen anzeigen.

Keine Aktualisierungen über *iba-Cloud-Installationsverzeichnis* möglich

Problem: Sie erhalten keine Update-Dateien über das *iba-Cloud-Installationsverzeichnis*.

Lösung:

- Prüfen Sie, ob Sie den Nutzungsbedingungen für den Internetzugang im *ibaManagementStudio* Server Status zugestimmt haben.
- Wenn strenge Firewall-Regeln verwendet werden, müssen folgende Hosts erlaubt sein:
 - <https://cognito-idp.eu-central-1.amazonaws.com>
 - <https://cognito-identity.eu-central-1.amazonaws.com>
 - <https://iba-central-installer-repository-bucket-prod.s3.eu-central-1.amazonaws.com>
- Siehe auch  *Probleme bei der Verbindung über Proxy, Seite 86*.

Verbindung zum WIBU-Gateway nicht möglich

Problem: *ibaManagementStudio* Server kann keine Verbindung zum WIBU-Gateway aufbauen.

Lösung:

- Prüfen Sie, ob Sie den Nutzungsbedingungen für den Internetzugang im *ibaManagementStudio* Server Status zugestimmt haben.
- Wenn strenge Firewall-Regeln verwendet werden, muss folgender Host und Port erlaubt sein:
<http://licensegw.iba-ag.com/> mit Port 443
- Siehe auch ↗ *Probleme bei der Verbindung über Proxy, Seite 86.*

Probleme bei der Verbindung über Proxy

Problem: *ibaManagementStudio* Server kann keine Verbindung zum WIBU-Gateway oder zum iba-Cloud-Service aufbauen.

Lösung:

- Prüfen Sie, ob die erforderlichen Adressen im Proxy freigegeben sind, siehe ↗ *Keine Aktualisierungen über iba-Cloud-Installationsverzeichnis möglich, Seite 85* und ↗ *Verbindung zum WIBU-Gateway nicht möglich, Seite 86.*
- *ibaManagementStudio* Server verwendet für die Kommunikation WinHTTP, jedoch ist der Proxy auf dem Serversystem, auf dem *ibaManagementStudio* Server läuft, nicht dafür definiert.

Führen Sie in der Eingabeaufforderung folgenden Befehl aus:

```
netsh winhttp set proxy proxy.company.com:8080
```

(Ersetzen Sie "proxy.company.com:8080" durch die tatsächlichen lokalen Proxy-Parameter.)

Starten Sie danach den *ibaManagementStudio*-Server-Dienst neu, um die Einstellungen zu übernehmen.

Prüfen Sie, ob eine Kommunikation nach außen möglich ist.

- Wenn eine Verbindung noch nicht möglich ist, geben Sie die Umgebungsvariablen explizit an.

Führen Sie in der Eingabeaufforderung folgende Befehle aus:

```
setx HTTP_PROXY http://proxy.company.com:8080 /M
```

```
setx HTTPS_PROXY http://proxy.company.com:8080 /M
```

(Ersetzen Sie "proxy.company.com:8080" durch die tatsächlichen lokalen Proxy-Parameter.)

Keine Verbindung zwischen Server und Agent oder Web-Client

Problem: *ibaManagementStudio* Server kann keine Verbindung zum Web-Client oder zu *ibaManagementStudio* Agent aufbauen.

Lösung: Prüfen Sie, ob Sie in den Status-Anwendungen die Netzwerkkarten (*Listening-Interface*) ausgewählt haben, über die Server, Agent oder Web-Client kommunizieren sollen.

11 Support und Kontakt

Support

Tel.: +49 911 97282-14

E-Mail: support@iba-ag.com

Hinweis



Wenn Sie Support benötigen, dann geben Sie bitte bei Softwareprodukten die Nummer des Lizenzcontainers an. Bei Hardwareprodukten halten Sie bitte ggf. die Seriennummer des Geräts bereit.

Kontakt

Hausanschrift

iba AG
Königswarterstraße 44
90762 Fürth
Deutschland

Tel.: +49 911 97282-0

E-Mail: iba@iba-ag.com

Postanschrift

iba AG
Postfach 1828
90708 Fürth

Warenanlieferung, Retouren

iba AG
Gebhardtstraße 10
90762 Fürth

Regional und weltweit

Weitere Kontaktadressen unserer regionalen Niederlassungen oder Vertretungen finden Sie auf unserer Webseite:

www.iba-ag.com